Intelligenz-Blatt,

g u m

Beften und Rugen des Publikums.

Nro. XLIII

Mondtag den 21. De voer 1833.



Intelligeng : Comtoir quf ber herrnftrage Ro. 20.

Be kannt mach un gent, 3022. Es ist von und im Einverständnisse mit der Wohldblichen Stadtverordneten Wersammlung beschlossen worden, die Zinsen a 4% pro Cent von denjenigen in die hiesige städtische Spaar-Rasse eingelegten Kapitalien, über welche die Spaarkassen Quittungsbucher Nummer 5301. bis 8063. (Lettere mit eingeschlossen) ausgefertigt sind, auf 3½ pro Cent jährlich von Weihnachten bie ses Jahres ab heradzusehen. Wir sordern daher die Inhaber dieser Bücher hierdurch auf: sich mit denselben vom titen Rovember die gen December dieses Jahres Vermittags von 8 bis 12 Uhr bei unserm Rendanten Rauh in der Spaarkassen = Amtsstube in der kleinen Stadtwage zu melden, und ihre Erklärung abzugeben: ob sie die angelegten Gelder zu dem ermäßigten Zinssuße, nämlich zu 3½ vom Hundert, d. i. zu einem Silbergrossen vom Thaler jährlich, bei der Spaarkasse belassen oder dieselben zurücknehmen wollen. Im erstern Falle wird die Herabsezung des Zinssußes, im letztern hingegen die Kündigung auf das Spaarkassende vermerkt werden, die Zahlung der gekündigten Kapitalien selbst aber nach Verlauf der in dem §. 5. des Statuts für die hiesige Spaarkasse bestimmten Fristen erfolgen.

Bon allen benjenigen, welche sich mit ihren Buchern in bem obges bachten Zeitraume nicht melben, werben wir annehmen, baß sie sich die Herabsehung ber Zinsen gefallen lassen, und ihnen baher ihre Kapitalien von Weihnachten bieses Jahres ab anstatt mit 45 pro Gent nur mit

33 pro Cent verginfen.

Breslau den 10. Dctober 1833.

Bum Magistrat hiefiger Haupt = und Residengstadt verordnete Dber Burgermeister , Burgermeister und Stadtrathe

3021. In einer bei uns fcwebenben Untersuchungs. Sache sind uns ter andern folgende Gegenstände als mahrscheinlich entwendet in Befchlag genommen und in unser Depositorium eingeliefert worden, namentlich:

1) ein schwarzer Pels mit grunem Hebergug; 2) ein ruffischer Schafpels ohne Uebergua;

3) ein olivenbrauner Mannerod, abgetragen und ohne gutter;

4) ein weißes Baftard : Frauenfleid;

- 5) ein großes mit langen Streifen gezogenes Tifchtuch, gezeichnet R.W.; 6) ein feiner graufeibner Frauen : lleberrock mit braunfeibnem Autter;
- 7) ein blauer Damentuch Frauen : Ueberrock mit blauem Rittei ges futtert vom Untertheil abgetrennt):

8) eine Sade und eine Befte, uus einem ichwarzuchnen Dannsrod

gefertigt;

9) ein olivengruner tuchner Manns Ueberrod, mit gruner Geibe gefuttert;

10)

10) ein weißes altes Ranindenpelz-Futter ohne Uebergug;

II) ein tupferner gebrauchter Bafchteffel;

- 12) eine alte Raffeemuble von braunem Solze und mit meffingner Rurbel:
- 13) ein blautuchner Manndoberrod mit blauem Ritteifutter;
- 14) zwei roth und gelb gemufterte neue feidne Schnupftucher;

15) eine roth und weiß gestreifte alte Befte; 16) eine bunkelgrune tuchne Frauen Jade;

17) ein graufuchner ichon getragner Mantel mit einem langen einfaden Rragen, und furgem Dber-Rragen von gebranntem guchs;

18) ein roth und weiß gestreiftes Rleid von englischer Leinwand;

19) ein weiß gezogenes großes Tifchtuch;

20) ein Barege Rleid , braun : violett und ichon abgetragen;

21) ein weißes Rambri - Rleid ;

22) eine braunkattune Bettbede mit fleinen, gelblich weißen Blumen;

23) eine Tabadepfeife mit langem braunen Rohr und weißen Ropf mit gruner Beinlaub : Malerei.

Die etwanigen unbekannten Gigenthumer biefer Sachen werben bas ber aufgefordert, binnen 14 Magen, fpateftens aber in dem auf

ben 7. Rovember c. Bormittage to Uhr in dem Berhorgimmer Ro 7. vor dem Koniglichen Dber . Landesgerichts: Referenbarius herrn Billert anberaumten Termine fich perfonlich eingufinden, ihr refp Eigenthums : Recht an Diefe Sachen gehorig nachzuweis fen, und hiernachst beren Ausantwortung, im entgegengefetten Falle aber Bu gewartigen, bag barüber anderweitig gefehlich werde verfügt werben.

Breslau ben 16. Dctober 1833. g.) Das Königliche Inquisitoriat.

Subhastations. Patente

foll ber auf 206 Rib. 15 Egr. tarirte Johann Gottlieb Frankeiche Garten Ro. 1. ju Reimemaldau, Baldenburger Rreifes, in bem auf

ben 19. December 1. 3. Rachmittags 3 Ubr bierfelbit anberaumten einzigen Termine verfauft werben, welches Raufluftigen hiermit befannt gemacht wird.

Reichsgräflich von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berifchaften Burftenftein und Robnflod.

turger Borftadt sub Rro. 26. belegene, bem Buchner Chriftian Galle geborige Daus, welches auf 80 Reblr. abgeschäft worden ift, foll schuldenhalber subhaftirt werden, und ift behnis beffen ein peremtorischer Licitations Termin auf

ben 19. December c. Bormittags um 9 Uhr in Constadt and raumt, ju welchem Rauflustige, Bietungs, und Zahlungsfähige bierdurch eingeladen werden, mob i bemerkt wird, daß wer zum Bieten jugelaffen werden will, zuver eine Caution von 40 Rible. Daar erlegen und seine Zahlungsfähigkeit nachweisen muß.

Ronigl. Preug. ganb . und Stadtgericht.

2869. Lüben den 23. Ceptember 1833. Das dem Backermeister Carl Bere ning gehörige, am Matkte hierscibst gelegene haus sub Ro. 3., nach dem Mates rialwerthe auf 940 Athlr. 25 Sgr., nach dem Augungsertrage auf 1080 Athlr. 25 Sgr. gerichtlich abgeschäft, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in dem auf den 31. Januar f. J. von Bormittags um 9 Uhr ab, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Serichts anstehenden peremtorischen Bietungstermine verfaust werden, welches best. und zahlungsfähigen Rauslus

Ronigl. Preug. gand und Stadtgericht.

2870. En ben ben 27. Ceptember 1833. Das von bem verftorbenen Tuche macher Carl Samuel Ismer nachgelaffene. nach bem Materialwerth auf 87 Rth., nach bem Annungsertrage aber auf 114 Athle. gerichtlich abgeschäfte Daus sub Mro. 62. der Glogauer Borfladt hierselbit, soll Schuldenhalber subhastirt werden, und fieht hierzu ein einziger peremiprischer Bietungstermin auf

ben 17. Januar f. J. bon Bormittags um 9 Uhr ab, in bem Gefchaftegimmer bes unterzeichneten Gerichte an, welches befig, und gablungefabigen Raufluftigen bierourch bekannt gemacht wirb.

Ronigl. gand , und Stadtgericht,

2958. Edwenberg ben 27. Sertember 1833. Jum bffentlichen Berfaufe ber bierfelbst vor bem Bunglauer Thore sub Ro. 11. belegenen, jum Muller Dufe schen Rachlasse gehörigen, auf 4490 Riblt. 6 Sgr. 8 Pt. gerichtlich taxirten Mahlmuble von brei Gangen nebst Hutung, Wiese und Garten ist, ba in bem am 25. September b. J. angestanvenen perantorischen Bietungstermine kein Gebot zu erlangen gewes n, ein anderweiter Licitations. Termin por dem herrn Oberstandesgerichts-Referendario Rasper auf

den 16. December d. J. Bormittags um 10 Uhr auf hiefigem Rashbaufe anberaumt worden. Besit, und gabiungsfabige Raufius stige werden hierdurch eingelaben, in bicfem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Bustimmung ber Interessenten den Zuschlag an ben

Meiftbietenben ju gemartigen.

filgen bierdurch befannt gemacht wird.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

gers foll die bem Mullermeifter Poftler geborige, auf 4688 Rehl. gerichtlich abs

gefdatte Deble und Brettichneibemuble nebft Bubehor sub Mro. 61. ju Barte manneborf im Wege ber nothwendigen Gubhaffation in Den auf

ben 12ten December D. J., ben 12ten Februar f. J., und peremtorisch auf

ben ibten April 1834.

auf bem berricaftlichen Schloffe bafelbft Bormittage um to Ubr anflebenden Bite tungstermine an ben Deift und Befibietenden gertchtlich verfteigert werben, woin befis . und jablungefabige Raufinftige blerdurch eingelaben werden.

Das Gerichtsamt ben Bartmanneborf.

2012. Millifc ben 20. Ceptember 1833. Auf den Antrag des Ertraben. ten ift in der Gubhaftationefuche des sub Dro, 28. auf ber polnifchen Gaffe belegenen Maurermeiffer Winflerich en Saufes, welches im Jahre 1833. auf 295 Riblr. 6 Df. abgefchaft worden, ba ein annehmliches Gebot in bem peremtos rifden Licitations. Termine nicht abgegeben worden, von und ein neuer Licitas tions . Termin auf

Den 14. Dobember c. Bormittags um 10 Ubr im Termindummer bes Gerichts anberaumt worden, wogu Raufluftige nochmals Ronigi. Preuß. Stadigericht. eingelaben werben.

2833. Für fen fein ben 28ften Mugaft 1833. 3m Wege ber freiwilligen Eubhaftation fou das jur Berlaffenfchaft; bes Comidt Carl Benjamin Dende geborige, auf 705 Ribir. 25 fgr. tagirte Freihaus und Schmiede Do. 35. ju Dber. Calabrann, Baldenburger Rreifes, in dem auf

ben 30. December c. Machmittags 2 Ubr

biefelbft anberaumten einzigen Termine perfauft werden, welches Raufluftigen bieamit befannt gemacht mirb.

Reichsgraft, von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Rure

ftenftein und Robnitoct.

2918. Jauer den 16ten Geptbr. 1833. Das ju Mertichut, Blegnigichen Rreifes, unter Do. 20. belegene, jum Rachlaß des Rurichners Gottlich Springer geborige Freibaus mit 3 Morgen Ucfer, auf 120 Rthir. tagirt, foll in bem auf ben 30. December 1833. Bormittags um to Ubr

im bafigen berrichaftlichen Schloffe auffebenben peremtorifden Licitationstermine

meifibierend verfauft merben.

Das Gerichtsamt von Merticuis. 2964. Franfenftein ben 27ften Geptember 1833. Auf ben Untrag eines Glaubig re foll bas sub Ro. 355. Des Sppothetenbuche von Frankenftein belegene, und auf 221 Rtbl. 12 fgr. 6 pf. nach bem Durschnittsmerth, ber Materials und Rugungs : Lare abgefcatte Gradthaus meifibictent verfauft werden, weshalb befit . und gablungefabige Raufluftige hierdurch eingeladen merden, in dem bies ben 19. Decbr, c. Bormittags um 19 Ubr frehalb auf

anberaumten Termine ju erfcheinen, ihre Gebote abjugeben, und Salls nicht gefehliche Unftanbe eine Musnahme begrunden, ben Bufdlag ju gewärtigen. Prosfe.

Ronigl. gand, und Stadtgericht,

2967.

2967. Dels ben to. October 1833. Auf ben Antrag ber Erben foll bie auf 150 Rebir. dorfgerichtlich abgefchapte Greiftelle sub Pro. 7. 30 Rieber . Schonau

ben 3. Januar 1834. Rachmittags 3 Ubr in loco Mieter . Schonau an den Deift. und Befiblet: nden vertauft werden, mogu wir Rauffaftige mit dem Bemerten einlaben, bag ber Bufchlag erfolgen folle, ins fofern utcht gefestiche Umftande eine Ausnahme gulaffen.

Das G. richtsamt ju Rieder , Schonau. 2919. Jauer ben 2. October 1833. Die sub Ro. 14. ju Lobnig, Striegauer Kreifes belegene, jum Rachlaffe bes Jofeph Rironer geborige Feifielle mie Garten und Alder, taxirt auf 305 Mibir. foll auf Antrag ber Rirdnerfchen Des neffelal : Erben in termino licitationis

Den 27. December 1833. Rachmitage 3 Ube im herrichaftlichen Schloffe ju Dromsoorf an den Meifibictenden öffentlich vers

tauft merden. Zahlungefähige Raufluftige werden dazu eingeladen.

Das Gerichtsamt bon Dromsborf und Lohnig. 727. Glogan den 5. Sebruar 1833. Bum öffentlichen Berkauf des in via executionis sub hasta gestellten, in der Konigl. Preuf. Dber : Laufig und boren Laubaner Rreife gelegenen, gur Nachlagmaffe bes pormatigen Stifteber. wefer bon Sebrentbeil- Gruppenberg gehörigen Erbguts Rieder- Bellmann &= borf, bas Miltig=Gutchen genaunt, welches nach landschaftlichen Principien auf 13,344 Riblr. 18 Sgr. gewurdigt worden, find die Bietungstermine, von

ben 21. Juni 1833, ben 21. September und Den 21. December

anberaumt worden. Bablungs = und befitfabige Raufluftige werden daber aufges fordert, fich in diesen Terminen Bormittags um - Ubr vor dem Deputirten, Dber . Landesgerichts . Affessor von Runow auf dem Schloß hieselbst einzufinden, ibre Gebote abzugeben und die Adjudication an den Meift = und Bestbietenden gu gewartigen. Die Zare und bie Raufbedingungen tonnen mabrend der gewohns lichen Umtsftunden in der hiefigen Concurs . Regiftratur eingefehen werden.

Ronigl. Preng. Dber : Landesgericht von Riederichlefien und Der Laufig.

2852. Jauer den 24. Ceptember 1833. Der in biefiger Stadt sub Ro. 302. belegene, auf 80 Rth. tarirte Garten, jur Berlaffenfcaft bes Gaftwirthe Junag

den ibten December e. Bormittags to Ubr anbergumten Bietungstermine an ben Deifibietenden verfauft merden. Ronigl gand : und Stadegericht.

1912. Pitfchen ben 27. Juni 1833. Schulden halber foll die sub Ro. 25. gu Alte: Rofchfowig, Ereusburger Rreifes, belegene, ber Johanna Bajons geborige, auf 575 Ribl. gerichtlich gewardigte Oberichtachtige Baffermuble, woju 31 More

31 Morgen 74 DR. Acter und Biefenland gehoren, in Rofchfowit auf bem berrichaftlichen Schloffe

den 4. Geptember und

ben 4. October Rachmittags um 3 Uhr

and in termino peremtorio

ben 8, Ropember b. J. Bormittags um 9 Ubr

im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werben. Das Gerichtsamt Rojchfowig.

2704. Reumaret ben 22. Muguft 1833. Das ju Glamifcborf unter une ferer Patrimontal : Jurisdiction gelegene Acterfind sub Rro. 164. von 2 Magdes burger Morgen, abgeschäft auf 90 Rthir, mird auf ben Antrag ber Erben des berftorbenen Befigere Weiegerber Gariner, Theilungshalber in termino

ben 25. November c. Rachmittage um 3 Uhr im berricafeliden Schloffe ju glamifcborf meifibietend pertauft, mogu befig. und zahlungefähige Raufluftige biermit eingeladen werden, mit bem Bemerten, daß mit Genehmigung ber Intereffenten bem Deifibietenden der Bufchlag ertheilt

Das Gerichtsamt für Blamifchorf. werben mirb.

2714. Lowenberg ben 13. September it 833. Die gum Rachlaß bee ber: forbenen Millermeiftere Frang Rluge ju Dieber Sirgmit hiefigen Kreifes sub Dro. 9. belegene, gerichtlich auf 3405 Rthir. 5 fgr. tarirte Bobermuble foll auf ben Untrag ber Erben im Bege ber freiwilligen Gubhaffgtion verfauft werben, woju g Termine, namlich :

auf ben 16. October,) auf den 13. Rovember,) Bormittags 10 Uhe

auf ben 11. Detember,)

in ber Gerichte : Ranglep gu Soblifein angefest find, gu welchen befig : und sablungefabige Raufluftige bierdurch porgeladen merben.

Das Gerichtsamt ber Berticaft Sobiffein. Grafboff. 2037. Frantenfiein den 25. Juni 1833. Nachdem von dem unterzeiche neten Gericht auf den Untrag des Realglaubigers, Lieutnant Bimpe, die nothe

wendige Gubbaftation bes sub Rro. 390. des Sppothekenbuchs von Frankenftein belegenen und auf 4730 Rth. nach bem Materialien :, fo wie 5296 Rth. 20 fgr. nach dem Rugerirage abgeschätten Raufmann Florian Sandichen Saufes, und smar im Wege der Erecution ju verfugen befunden worden, fo werden befige und zahlungsfähige Kauflustige bierdurch vor . und eingeladen, in dem dieferhalb ben 23ften Geptember,

Den 21 ften Rovember und peremtorie

den 24ften Januar 1834. Vormittage um 10 Uhr

in unferm Umtelotale por bem Ronigl. Land : und Stadtgerichte Director und Rreis-Buftigrath herrn Reffel anberaumten Termine in Perfon, oder durch bes glaubigte Bertrerer zu ericheinen, fich von beneu Raufsbedingungen gu informis ren, ihre Gebote abzugeben und die Adjudication bes gundt gu gewärtigen, im Falle nicht gesetliche Unffande eine Musnahme begrinden,

Ronigi. Dreuß. Land , und Stadt , Gericht.

Meffel.

2439. Soonau ben 20. Auguft 1872. Auf Untrag eines Realglaubigers foll bas Dem Lieutenant und Raufmann Bobel geborige 2Bobnbaus sub Dro. 57. Stefelbit, welches nach bem Daferialtenwerth auf 1157 Rtht., nach bem Rugunger Grerage aber auf 1254 Rible. 21 fgr. 8 pf. gerichtlich abgefagt worden ift, vers Cauft werden. Es werden baber alle befig und jahlungsfabige Ranfluftige bierburch eingeladen, in bem biegu angefenten einzigen Bietungetermine

den 9. December c. Bormtitags um is Ubr auf hiefigem Gradigericht ju ericheinen, und ihre Gebote jum Protocoll ju ger ben , fofern tein flatthafter Widerfpruch bon ben Intereffenten erflatt wird , foll ber Bufchlag an ben Deift. und Befibierenben erfolgen. Die Zare tann in Der

Gerichtöffatte eingefeben werben.

Ronigt. Preug. Stadigericht.

2177. Buben ben 6. Juli 1833. Die ju bem Rachlaffe bes allbier vers florbenen Duller. Dber-Welteffen Johann Jofeph Bache geborigen Grundflucte, als namlich:

a) Die fogenannte Breithormuble, nebft Schneibemuble, Birthicafesges bauben und einem Garten;

b) das Aderfind Do, 21. nebit Bicle :

e) bas liderfind Do. 15.; und

d) bas Burgerwiefenloos Ro. 7.; gerichtlich auf 8336 Rtbl. 26 Sgr. abr geschäft, follen auf ben Untrag eines Realglaubigers im Bege ber Erefution

Es fleben hiergu 3 Bictungstermin, bon benen ber legte pereunorifc ift:

auf ben sten Geptember c. auf ben 4ten Movember c. und

auf ben bien Januar 1854. bon Bormittags um 9 Uhr ab, in bem Gefcafisjimmer bes unterfortebenen Gerichts an, woju befig . und gablungsfähige Raufluftige bierburch mit dem Bemerfen eingeladen merden, bag bem Deiftbietenben, in fofern feine gefehliche Sinderniffe entgegen fteben, ble Geunbflucte werben jugefolagen, und Dachgebote obne Einwilligung fammte licher Intereffenten nicht jugelaffen merben.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Getreibe. Preise in Courant.

Breslau den 19. Oftober 1 8 3 3.

Boditer. Mittlerer. Miebrigfter.

Baigen: 1 Rth. 16 fgr. - pf. 1 Rth. 8 fgr. 9 pf. | 1 Rth. 1 fgr. 6 pf. 1 Rth. 1 far. - pf. - Rth. 28 fgr. 6 pf. Roggen: - Rib. 26 fgr. - pf. Berfte: - Rtb. 14 fgr. - pf. - Rtb. - fgr. - pf. - Meb . - igr. - pfe - Rth. 17 far. - pf. - Rth. 15 fgr. 6 pf. Bafer! - Mth. 14 far. - pf. - Rth. - far. - pf. - Rth. - far. - pf. - Reb. - 18r. - pf.

Depigae

Benlage

zu No XLIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattis

vom 21. Detober 1833.

Subhastattons . Patente.

2502. Reufalz den 26. August 1833. Auf Antrag eines Realglaubigers wird die Windmithenbesitzung tes Buttur sub Nro. 85. zu Költsch in termino ben 13 November e. Vormittags vi Uhr

öffentlich an ben Meifibietenden verfauft werden, und bat ber Erficher ben for fortigen Bufchlag gu gemartigen, Falls nicht eine gejeftliche Muenahme eintritt.

Ronigl. Preug. gand : und Stangeriche.

2671. Liegnis bin 31. August 1833 Jum officiliden Bertauf des sub Mo. 64. Carthaus belegenen Gartner Johann Soulieb Ronigsche'n Grundstüsches von 14 Morgen 18 D. R., welche auf 1028 Athle. 10 Sgr. gerichtich gerwürdiget morden, haben einen per unorlichen Victungsterum auf

den 3. December c. Bore und Rachmittags bis 6 Uhr

por bem ernannten Deputato, hertn Uffiffor Friefich anberaume.

2375. Gofd un den 17. Lugunt 1833. Die ju Gojchun ben dem Thiergare ten gelegene ehemalige Wijderffiche, jest zum Machlas des Ludwig Rafer gehörige Freistelle, welche auf pro Rehlr. gewärdiget worden, soll auf den Anstrag der Erben subhaniret werden, und es ift deshalb ein veremtorischer Licitationstermin auf

den 14. Ronember a. c. Bormitrags 9 Uhr angeset worden, wozu Raufluftige hierdurd eingeladen werden.

Ctandesberritdes Gericht ber Graffic v. Reichenbach Fregen

Sandesberricaft Gofdus.

2374. Gofdis ben 17. August 1833 Die zu Alle Feftenberg briegene Buchner Mathes Krenusiche Doffestion, bestehend in Suus und Weinberg, gemarbigt auf 150 Athle. soll im Wege ber Execution subhastiret werden, und es ift beshalb ein peremiorischer Licitationstermin auf

den 14. November a. c. Bormittage g Uhr angefest worden, woju Rauffustige bierdurch eingelaben werden.

Standesberrlich Bericht ber Graffic v Reichenbad Fregen Ctandes

berrfcbaft Gofchus.

Berichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß bas jum Radlaffe des verftorbemen Webermdetfier August Schubett geborige Saus Ro. 24. in ber Borftabt, wels des auf 90 Rebtr, gerichtlich abgewurdiger worden, in termino licitationis

ben 15. Dovember 1832. auf ben Bimmern bes Gerichte Gfentlich verfauft werben foll. Bu blefem Tets mine werden hiermit befig : und gablungsfahige Raufluftige vorgela'en, an ges Dachten Tage gur bestimmten Beit ju ericheinen, ibre Gebote abjugeben, und es bat biernach ber Deift - und Befibletende ben Bufchlag bes erftandenen Grunds Andes ju gemartigen. Die Coren tonnen mabrend ben Umteffunden in unferer Res giffratur eingefeben merben. Monial, Dreug. Stadtgericht.

1562. 2Balbenburg ben 3. Dan 1833. Das ber bermittweten Raufmann Sante gehörige biefige belegene, auf 2453 Reblr. 20 fgr. gerichtlich abgeiconte Daus wird in terminis

ben 31. Juli, ben 50. Geptember, und ben 30. Rovember,

wobon bet lette peremtoriich ift, im Wege ber nothwendigen Gubbaffation vers

fauft, worn Raufluffige eingeladen werden.

Ronigl. Gericht ber Stabte Balbenburg und Bottesberg.

2586. Glogan den 12. Auguft 1833. Es wird hierdurch befannt gemacht, baß die dem Schmidt Johann Gottlob Scheuermann gehörige, ju Reudorf bei Polfwiß belegene Comiede - Dabrung Dro. 34., welche nach ber gerichtlichen Tare auf 800 Ribir. Courant gewurdiget worden ift, im Bege ber Execution ofs fentlich verfauft merben foll, und

gum Bietungs: Termine bestimme ift. Es werden baber alle biejenigen, melde Diefes Grundfluck zu kaufen gefonnen und gablungsfabig find, hierdurch aufgeforbert, fich in dem gebachten Termine, welcher peremtorisch iff, im Gerichtsamtes

Lotale ju Meuguth einzufinden und ibre Gebote abzugeben.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Beingenburg.

2411. Reiners ben 14. Angust 1833. Die jum Rachlag Des berftorbenen Ignas Saticher geborige, auf 120 Reblr. abgeschäfte Danelerftelle nebst bem Daju geborigen Garten Dre. to. ju Il fcendorf, Glaber Rreifes, foll im Bege ber nothwendigen Gubbaftation in dem einzigen Bietungetermine auf

ben 16. Rovember 1833. Radimirtags 2 Uhr in ber Ranglen gu Ruckers offentlich an ben Deift und Befibletenden gegen gleich baare Zahlung verfauft mirden, wogu wir befice und gablungefabige Raufe luftige ju erfcheinen einlaben.

Das Lindbeimiche Gerichteamt ber herrichaft Ruders.

2503. Denfalg ben 26ffen Unguft 1833. Bum nothwendigen gerichtlichen Bertaufe der Schiffer Chriffian Stofchelfchen Sausterfielle sub Dir. 8. ju Tichies fer alte Kabre ift Termin auf

den 13. Dovember 1833. Bormittags II Ubr angefest worden, gu welchem Raufluftige mit bem Bedeuten vorgelaben werben, bag tet Bufdlag fofort erfolgt, Salls nicht eine gefesliche Ausnahme eintritt.

Ronfal, Dreuß. Land : und Gradigericht.

240r. Malbenburg ten ibten Muguft 1833. Im Auftrage bee Roniglis then Dber : Lantesgerichte von Schleffen gu Breslau foll bas gur Graf Erdmann bon Pice ler feben erbi baftlichen Liquicatione, Maffe geborige, ju Charlottens brunn, Walbenburger Rreifes, belegene Acters und Biefenfind Diro. 109. nach Urt nothwondiger Gubhaftation meiftbi tend verlauft merben, und haben wir biergu einen peremtorifiben Lieitations : Termin auf ben 18ten Movember c.

in unferer Berichtskanglen im Schloffe gu Zannhaufen angefett, wogn mir gablungsfähige Ramitufige mit dem Bedeuten einladen, daß der Meiftbietende nach eing bolter boberer Genehmigung ben Buichlag gu gewärtigen hat.

Das Gerichteamt Der Berrichaft Cambanjen.

2379. Dirichberg ben 10. August 1833. Wir machen Bierdurch befannt, baß bas sub Deo. 644. bierfettft gelegene, auf 1163 Debl. 10 Ggr. abgeschäpte, dem Korbmader Cone:ber geborige Baus, in termino

ben 4ten Robember c.

als bein einzigen Biefungkrermine, im Wege der nothwendigen Gubhaftation ofe fentlich vertaufe merben foil.

Manigl. Land = und Gtabeaericht.

pon Ronne

2187. Botfenbann ben 26ffen August 1833. Das umer ber Do. 26. ju Brittemiscorff, Boifenhainer Rreifes gelegene Freibaus nebit Burten, ortoge-Pichtl d auf 95 Rebir, tariet, foll auf Den Untrag ber Befiger in Dem hierzu ans Beraumten einzigen Bietungetermine

in ber Gerichtsamte 2 Umts : Ranglen ju Mudelftadt öffentlich an ben Deifte und Befibietenden verfauft werden. Raufluftige werden hierzu eingeladen, mit dem Bemerten, baf ber Bufchiag, wenn feine gefehichen Unftande eintreten, fofort

entbeilt mirten foll.

Das Gerichtsamt ber herricaft Rubeiftatt. Berner.

2787. Urneborf, Gorliger Rreifes, am 26ften Gepteinber 1833. Das 425 Rib. taxirie Abamide Gartnergut Do. 9. ju Dilberstorf, Gorl ber Rreifes, und Das 130 Rible, tagirte Cribneriche Baublerget Dre. 46. ju Groß - Radift, Rothenburger Rreifes, werben fubhaftirt und follen theilungshalber in bem auf

ben 2 December b. 3. Bormittags 9 Uhr in biefiger Berichteffube angefehten Bietungstermine meifibietend vertauft mers

ben, wogu wir Raufluftige vorladen. Die Taxen find bier einzuseben.

Das Gerichtsamt ju Urnsdorf mit Gilberedorf und Das Gerichtsamt gu Groß : Radtfa.

2790. Gubrau ten 12ten Geptember 1823. Die der Mittme Burgmis Sebornen Bergfelb gehörigen Grundflucke, namitch:

Das Saus der Borftabt Do. 151 B., tagirt auf 147 Rth. 20 Egr. und der Uder Ro. 133. von 1 Schft. 2 Megen alt Brestauer Maag Ausfagt, tarirt auf . . . 94

aufamen . 241

werden Schuldenbalber subbaffirt, und fieht der Bietungetermin auf den 10. December c. Bormittage 9 Uhr

auf bem Stadtgerichte an, woju befig : und jablungefahige Raufluflige eingelas ,ten werben. Ronigl. Breuß. Ctadtgericht.

2410. Gubrau ben 13. Juli 1833. Bon bem Konigl. Stadtgerichte gu Gubrau wird hiermit bekannt gemacht, daß bas haus der Borstadt Nro. 132. bierselbst, welches gerichtlich auf 530 Atb. 15 Egr. Courant gewärdiget worden ist, auf den Antrag eines Realglaubigers öffentlich verlauft werden soll, wolu ein peremtorischer Termin angesetzt. Es werden daber alle diesenigen, welche dieses Haus zu kaufen gesonnen, besitz und zahlungeschig sind, hierdurch aufs gefordert, sich im gedachten Termine

den 15. November c. Bormittage to Ubr im biefigen Stadtgerichte vor dem Deputirten herrn Stadtgerichts. Director Rine zel einzufinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewartigen, daß in sofern nicht gegesetzliche hinderniß eintretn, an den Melfi. Bestbietenden der Buichlag erfolge.

Das Ronigl. Preug. Stadtgericht.

2612. Breblan ben 28. August 1833. Das auf ber Beidenstraße Mo. 1075. bes Hypothekenbuches, neue No. 21. belegene Haus, dem Strumpfwirker Gotte Iob Benjamin hofrichter gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subbasiation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833 betragt nach bem Masterialienwerthe 5195 Rth. 12 Sgr. 6 Pf., nach dem Rugungeertrage zu 5 pro Cent aber 5422 Athlr. 20 Sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 5308 Athlr. 1 Sgr. 3 Pf. Die Vietungstermine siehen:

am 26. Rovember c.,

am 28. Januar 1834 und ber lette

am 8. April 1834. Bormittags 10 Uhr vor dem Hrn, Justigrathe Korb im Pa thelenzimmer No. 1. des Konigl. Stadts gerichts an. Zahlungs und besitischige Kauflunge werden bierdurch aufgefors dert, in diesen Terminen zu erschemen, ihre Gebore zum Pro ofell zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestietenden, wenn keine gesestichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange an der Gerichtssädtte eingesehen werden.

Ronigl. Stedtgericht hiefiger Refideng.

2414. Ereuzburg ben 16. August 1833. Das bem biesigen Tuchmachet meister Gottl. Rroll zugeborige Daus und Garten, sub No. 197. in der Deuts fon Berftadt belegen, welches auf 639 Rehler gerichtlich geschäft worden, soll auf den Antrag eines Realgiaubigers subhaftirt werden, und wir haben Behufb besten peremtorischen Licitations Zermin auf

auf unserer Gerichtesstube hierselbst anberaumt. Raufinstige, Stetungs und 3ab' Lungsfabige werden baber hierdurch eingeladen, gedachten Tages personit zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und bemnacht ten Zuschlag zu gewärtigen; wos

bei bemerft wird, baf mer gum Bieten zugelaffen werben will , guvor eine Caus tion pon 100 Ribl. baar erlegen muß.

Ronigl. Preif. Land , und Stadtgericht.

2440. Dels den 19. Juli 1855. Bur nothwendigen Subhaftaton ber jum Rachlaffe Des verftorbenen Drefchygartnere Gottfried Eborand ju Sibyllenort Beborigen und bajelbft sub Rro. 19. belegenen Drefchgartnerftelle, borfgerichtlich auf 97 Rtb. 29 Egr. abgefchatt, ift ein peremtorifcher Licitations . Termin auf

den 23. November 1833. Bormittags um 10 Uhr bor dem Beren Rainmer : Rath Thalbeim in unferm Gerichtszimmer anberaumt worden, wogu gablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen werden, bag die Tare in unferer Regiffratur eingesehen werden fann, und bag auf Rachgebote nur mit Buftimmung fammtlicher Intereffenten, ten Meiftbietend Berbleis benden mit eingeschloffen, Rucfficht genommen werden wird.

Bergogl. Braunichweig . Deleiches Fürftenthume : Gericht.

364. Blog an den Sten Janner 1833. Das in bem Ronigl. Preuf. Uns theile der Dber : Laufit und beffen Laubaner Rreis gelegene, ber verwittweten Frau bon from berg geberne Richte geborige Gut Stolzen berg, weiches nach Der Dberlaufiniden Sofgerichte , Grundtar :

a) wenn die Dienfte als nicht abgeloft betrachtet und nach ben Gagen ber

quaft. Tare veranschlagt werben auf 14,936 Rth. 25 Egr.,

b) wenn die Dieufte nach ihrem durch die Ablofung ermittelten Berth in Unichlag gebracht werden, und die Rente mit 6 pro Cent ju Rapital gerechnet wird, auf 18602 Rtbl. 25 Egr. gewurdigt worden, ift in via executionis jum Diffentlichen Bertauf ausgeneilt, und es find Die Bietungorermine, von benen der lette peremterifch ift, auf

den zofien Mai .c., ben Boften August c., und den Boten Rovember .c.

anberaumt. Zablungsfabige Raufluftige werden baber anfgefordert, fich in die: fem Termine vor bem Deputirten, Dber : Landesgerichte : 219 for v. Runow Bors mittags um in Uhr auf bem Schloffe hierfelbit einzufinden, ihre Gebote abgno Beben und den Buichlag an ben Detfte und Befibietenden gu gemartigen. Die aufgenommene Zare fann mabrend ben gewöhnlichen Amtsftunden in unferer Concurs : Regiftratur eingefeben werben

Ronigl. Preuf. Doer : Landesgericht von Dieber : Schlefien und ber Laufig. von Gobe.

1395. Dblau den 26sten April 1832. Auf Den Antrag eines Realglanbigers ift Die Subbaffation des George Sambaleichen Bauergutes Ro. 8. ju Rungen nebst Bubehor, welches im Jahre 1833. auf 2392 Rible. 3 Sgr. abgeschätzt ift, bon und verfügt worden. Es werden alle gablungsfähige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in den angesetten Bietunge . Terminen

am gten Muguft c,

.am gren Detober .. befonbers aber in dem letten Termine:

am 4ten December c. Bormittage um to Ubr por bem Ronigl. D. g. G. Referentar Drn. Fritich im Terninsgimmer Des Ges richte in Perfon, oder durch einen geborig informitten und mit gerichtlicher Gpeeiat . Bollmacht verfebenen Mandatar ju erichemen, die Bedingungen Des Bers taufs zu vernehmen, ihre Gebete zum D. ctofoll zu geben und gu gewartigen, baf ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deift. und Biblietenden, wenn feine

gefelliche Unffande eintreten, erfolgen mirt.

Ronigt. Preuf. Land, und Grabtgericht. 2506. Militich ben 25ffen Guli 1833. Auf ten Untrag eines Gidubigers ift die Gubhaffation der zu Dlieber : Weitentome sub 20, 26 gelegenen Willbelin Burthart ichen Freiftelle nebft Bubebor, welche nach ber unterm 23fien Juli o. aufgenommenen borfgerichtlichen Laxe auf 285 Rib. abgefchaft ift, von uns pers fügt worden. Es werden daber alle gabitungefabige Raufluftige bierduich aufges fordert, in dem angesetten peremtorischen Bictungetermine

den 16. December c. Bormittags um 9 Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Golltowe zu ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote gum Protofelle gut geben und gu gematit's gen, baß ber Bufchlag an ten Meift: und Beftbieteuben, wenn feine gefeglichen

Auffande eintreten, erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Nieber, Woidnifowe und Gollfowe.

Some. 2262. Schweidnig ben 7. Muguff 1833. Auf den Untrag der Erden des gu Bantwig. Edweibniger Rreifes verftorbenen Sausters Gottfried Laufd, jell Diffen Baublerfelle Do. 37. bes Opporhetenbuches öffentlich verfauft merben, und ift bierau ein einziger Bietungstermin auf

ben 12. Rovember a. c.

im Soloffe gu Bantwig anberaumt worten, ju welchem Raufluflige mit bem Bemerten eingeladen werden, bag Die Sare Diefes, auf 135 Ribir. abgefcaften Saufes, jederzeit in biefiger Gerichtefanglen einzuschen ift.

Das Graf von Zedlig Rofentbal : Bankwiger Gerichteame.

2488. Landeshut den 21. August 1833. Auf ben Antrag Des Tifblero meifters Burgel, als Bormund der Echneider Becherichen Rinder, foll das bem verfiorbenen Schneidermeifter Samuel Gettlieb Becher geborig gewesene, sub Dro. 142. der biefigen Ctadt b.l gene und auf 1098 Ribir. 25 Egr. gefchafte Daus nebft Bubebor in bem auf

ten 12. Revember b. J. Bormittags um to Ubr ber bem herrn Rreid : Juffigrath Loge in unferem Infiructionegummer angesetten Termine offentlich an den Meifebietenden verfauft werden. Raufluftige werden gur Licitation eingelaben. Bugleich werden gu biefem Ermine alle unbekannten Glaubiger bes ic. Becher porgelaten, um ihre Auspruche anzugeben und burch Beweidinittel gu beideinigen. Die Hichte fimemenden haben ju gemartigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig giftar und mit ibren forderuns

gen nur an tasjenige, mas nach 28 friedigung ter sich melbenben Glaubiger von ber Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preng. Land = und Stadtgericht.
2360. Brieg ben 13. August 1833. Das Konigl. Land = und Stadtgerich In Brieg macht bekannt, daß die tem Gottlieb Rufa gehörente, sub No. 21. Bu Carlsmarkt belegene Freibanssielle, welche ortogerichtlich auf 270 Rth. abge tochte worden ift, in dem auf

bor bem herrn Justignathe Fritsch im Schlosse zu Carlomarkt anstehenden Biestungs Termine im Wege der nothwendigen Suhastation öffentlich verkauft wersten soll. Rönigl. Preng. Lands und Stadtgericht.

Die gehörig sub Rro. 31. belegenen, auf 339 Ribir. 10 igr. gerichtlich abges schörtig sub Rro. 31. belegenen, auf 339 Ribir. 10 igr. gerichtlich abges schätzte Valeas Laffesiche Gartnerstelle soll auf den Antrag eines Glaubigers im Wege der Execution in dem auf den 4ten November 1833. Vormittags 9 libr im unterzeichneten Justizamte anstehenden peremtorischen Lietationstermine veräußert werden. Es wird dieses hierdurch mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß der Zuschlag an den Bestietenden, wenn nicht gesestiche Umstände eine Aussnahme zutätig machen. Zugleich werden alle diesenigen, welche an das seilgeboztene Grundstück aus itgend einem rechtlichen Grunde An prüche zu haben vermeisnen, aufgesordert, sich mit diesen Ansprüchen bis zum Lieitationstermine und spätestens in demfelben zu melden, widrigensalls sie zu gewärtigen haben, daß sie damtt gegen den känstigen Acquirenten des gedachten Grundstücks niche weiter verden gehört werden.

Fürklich Anh. It. Ebthen Pleffches Jukigamt.
1224. Fürken fie in ben 16. Marz 1833. Das bem Hauptmann a. D.
Ringeltaube gehörige, aut 2536 Rith. 26 Egr. 8 Pf. tagirte Freihaus Ro. 18.
du Ober: Salzbrun, Waldenburger Areifes, foll in nothwendiger Subhastation in den auf: den 13. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr,

bierfelbst und peremtorie

im Gerichtsfreischam zu Ober. Salzbrunn angeschten Termine meifibietenb verstauft werden, welches Rauflustigen bierdurch befannt gemacht wirb.

Reichtgräftich Dochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Gurfien.

flein und Rohnstock.

2115. Schom berg ben 20sten Juli 1833. Das jum Nachlasse bes Baue Johann Demuth in Crasbach gehörige, suh Nro. 19. baselbst belegene, und britsgerichtlich auf 1401 Mehler. 10 Sgr. taxirre Bauergut, wird im Wege der erbr ichaftlichen Auseinandersetzung subbastirt. Besitz und zahlungssähige Kauflustiges laben wir daher zu denen auf:

den 13. August den 24. September und den 5. Rovember Bormittags um 9 Uhr anberguinten Zerminen, bon benen ber lette peremtorifch iff, jur Abgabe ibret Gebote hierdurch bor, und hat der Meifbietende ben Buidlag gu gemartigen. Ronill gande un Gradtgericht. DelBuer.

Bertauf eingelegter Pfander. 2617. Gold berg den 10 August 1833. In der Leihenfalt des verfterbe

nen Pfandverleibere Delahon gu Goldberg merben

am 4. Rovember 1833, und folgende Tage perfallene Pfander, bestebend in Pretiojen, Uhren, Meitern, Tuchern, Leinmand, Bette und Tifdmafche u. f. w. offentlich an ten Meinbietenden gegen fofortige Bezahlung verlauft werden, mogn bas faufluftige Publitaum biermit eing laten wird. Bugleich werben alle biejenigen, welche in Diefer Beibanfialt Pfanter rie" Deraelegt haben, die feit 6 Monaten und langer verfallen find, biermit aufgefore bert, biefe Pfander noch bor bem Auftione: Termine einzulofen, ober wenn fie gegen Die foutrabirte Schuld gegrundete Ginmendungen haben follter, jolde rem unterzeichneten Gerichte zur weitern Berfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit Dem Bertaufe ber Pfandftude verfahren, aus bem einfommenben Raufgelte ber Pfand glaubiger megen feiner in bem Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedigt Der etwa bleibende leberfchug Der Urmentaffe hierjelbft abgeliefert, und tein' nachft Miemand mit Einwendungen gegen die fontrabirte Pfandiduld gebort wet Ronial. gand. und Ctadtaericht. ben mirb.

c t i o n e n. 11 2009. Bredlau ben 15. Detober 1833. Mirmod ben 23ften Detober b. Gr Machmittage von 2 bis 5 Uhr und Die folgenden Rachmittage wird ber Rachlas bes perfierben Rapellmeifters herrn Schnabel, befiebend in Bretiofen, woruntet eine goldne Labatiere, Gilbergeng, Soubrath, Leinenteng, Betten, Meublebi Rieibern , Rupferfitchen und erwas Mafulatur in ber Dom Gtrage Rro 9. hie feibit eine Treppe boch gegen fofortige Bablung in Courant bifentlich verfieiget Bebnijd, D. E. G. Secretatt, v. Com. merben.

3067. Bernflabt am 9. Detobir 1833. Das gur Baugarbichen Concurd maffe geborige Schlefferhandwertjeug und einige andere Rabricaeratbichaften

follen im Wege ber Auction in termino

ben 50. b. D. Bormittage gubr in bem Saufe des Geifenfieders Bermurh sen, hieroris offentlich an ben Deiff bietenben verlauft werden, mas Rauffufligen biermit befannt gemacht mird. Derzogliches Stabegericht.

e i q e: 2510. Coff am 29. Muguft 1833. 3m Auftrage Des Ronigl. Preug. P mier . Lientenante herrn Carl George Friedrich Giegismund Grafen von Bofd' Dowefp. Bebner werben alle Diejenigen, welche irgend einen Unfpruch aff benfelben ju baben vermeinen, bierburch aufgeforde t, ihre Forderungen und worauf fich folde grunden, Dem Unterzeichneten binnen brei Monaten anzujete gen, und fonachft die meltere Dettheilungen megen ihrer Befriedigung ju gewalf Deichte, Ronigi. Stadtricter. gigen.

Anhang zur Beylage

No. XLIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 21. Detober 1833.

Subhastation und Edictal. Citationen.

1437. Stein au ten Sten May 1833. Bom unterzeichneten Gerichtsamt wird befannt gemacht, daß Schuldenbalber Die tem Reiche geborige, sub Ro. 1. ju Thauer befegene Bau, und Brennerei-Bestung in termino

Den 20. July,

ben 21. Ceptem ber und

den 23. November d. J. Bormittage 10 Uhr bis

Machmitsage 6 Uhr

wovon ver lettere peremtorisch ift, die ersten beiden bier, der lette aber im berrschaftlichen Schlosse zu Thauer abgehalten wird, öffentlich mehistetend verkauft werden soll. Zahlungsfähige Rauslichhaber werten zu Liesem Termine Behufst Abgabe ihrer Gebote eingelieben, und hat der Bestietende, wum sonst keine gessehlteten Jindernisse obwalten, den Zuschlag zu erwarten. Auf spätere Gebote wird, wenn uncht von den Interessenten ausdrücklich darein gewilkigt wird, keine Rücksicht genommen, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kansgeloes die kösthung ber eingetragenen, als teer anegebenden Forderungen, auch ohne Beibrinzung der Instrumente erfolgen. Die gerichtliche Taxe des Grundsücks beläuft sich auf 2142 Rthl.

Das Gerichts 2Umt Thauer.

2038. Bolfenhanner Breifes, gelegene Bauergut, ju welchem außer 117 Scheffel alt Pressauer Maas Aussaut Acker, bas nothige Wiesewachs und etwas schwarzes und lebendiges Jolz gehört, und welches gerichtlich auf 2060 Athle. 2 Sgr. tariet worden ift, soll, nachdem über ben Nachlaß des versflorbenen Besibers Gottlieb Samuel Wiesener, ber erbichoftliche Liquidations. Prozes heut eröffnet worden ift, an den Meistbietenden öffentlich verlauft werden. Die Bietungetermine itehen:

am gten Detober 1833. am 7ten December ,1833.,

in unferer hiefigen Gerichtbamts. Kanglet, und ter lette

auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Alt. Roberdorff an. Kauflustige werden hierzu eingeladen mit dem Bemerken, daß der Zu chlag an den Meist: und Bestbieten. den, went teine gesetzichen Anstande eintreten, ersolgen wird. Zugleich werden alle

alle unbefannte Glaubiger bes verftorbenen Bauergutsbefigers Gottlieb Camuel Wiesner hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen und gwar fpatenens in bem legten Termine angubringen, widrigenfalls fie aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflart, und mit ihren Forderungen unr an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Maffe übrig bleiben mochte, verwiesen merben follen.

Das Gerichtsamt ter Berrichaft Lauterbach.

1766. Dalbenburg ben 8. Juni 1833 Bon bem unterzeichneten Gericht wird hierdurch befannt gemacht, bas jum offentlichen Berfauf im Bege ber Cubbaftation ber jur Dialler Rufche weih fchen Concursmaffe ju Gottesberg geborigen Grundfinde, namlich der in der Borftadt Roblhau belegenen eingangte gen Daffermuble Dro. 222. nebit baju gehörigen Seldbau, und Des Uderfindes Dro. 37. Die Desfallfigen Bietungetermine auf

den 15. Auguft c. ben 15. October to

den 16. December c. Rachmittage um 2 Uhr bie beiden erffen auf dem Ratbhaufe ju Gottebberg, ben letten und peremtorifchen aber in der bezeichneten Duble angescht worden find. Diefe Realitaten find laut der im Rathhaufe gu Gottesberg ausbangenden Tare nach dem Materialmerth auf 932 Dith. und nach dem Rugungsertrage auf 2758 Rebl. gerichtlich abgeschaft Willer Ruichemeil zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem auf den aften December anfiehenden Termine gu erfcheinen, ihre Forderungen anzumels ben und zu befcheinigen; widrigenfalls fie bel ihrem Ausbleiben gu gewärtigen baben, daß ihnen gegen die übrigen Glaubiger ein gangliches Gullichweigen auferlegt merben mirt.

Ronigl. Gericht ber Stadte Malbenburg und Gottesberg.

Edictal - Citationen.

2951. Sprottau den 21fien Geptember 1033. Dne Ronigl. Land : und Grabigericht ju Sprottan macht hierturch befanne, daß über die Raufgelber Des s.b No 18 hierfelbit belegenen Gartens daie Der Kaufgelber & quidations . Pros geberöffnet worten ift. Es merden Daber alle' Diej nigen, melde Unfpruche an ben gedachten Garten oder beff'n Raufgelber gu baben vermeinen, ad torminum ben 16. December c. Radmittags 3 Ubr bor bem herrn Affeffor von Rover vorgeladen, in welchem fie fich entweder felbft,

oder burch gefehlich julaftige und geborig informute Bevollmachtigte, woju ibnen Der penfionirte Stattrichter Rreibler bierfelbft und ber Jufit : Commiffartus Gere lach ju Cagan vorgeschlagen werden, eingifficten und ibre Forberungen unter Produktion ber Infirumente ober forftigen Beweismittel ju liq iibiren. Die aud. bleibenden Glaubiger baben gu gema rigen, bag fie mit ihren Unsprüchen pracius birt, und ifnen fomobl gegen ben Raufer bes Grundfluce, als auch gegen bie Gianbiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, ein ewiges Stillschwilgen auferlegt werben wird.

Ronigl, Preng. Band : und Stadtgericht.

2864. Ratib or ben 17. September 1833. Auf Antrag bes Konigi. Fice tus werden bie aus Deutsch; Erawarn, Natiborer Arelies, geburtigen Britber Joseph Johann Rezestan und Bincent Arzestan, welche ihren Aufenihaltsort in Konigi. Landen verlaffen haben, werden bierdurch aufgefordert, sich in dem auf

ben 24. April 1834. Vormittags 10 Uhr

bor dem Drn. Ober Landesgerichts Referendar v. Czarnett angesetten Termine aubier zu gestellen, über ibre Besetwidrige Entsernung fich zu verantworten und ihre Zuruckfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Borschrift der Gestetz ihres sammtichen Vernögens, so wie der ihnen in Zukunft etwa zusallenden Erbschaften verlusig erkiärt, und solches alles der Regierungs Dauptkasse zuges prochen werden wird. g.)

Ronigi. Dber . Lanbesgericht von Dberfchlefien.

Sact.

2963. Bingig ben 7. October 1833. Auf ben Antrag eines Glaubigers haben wir über den Rachlaß bes in Efchofchen verfiordenen Umtmann Carl Gotte lieb Schönborn, der Concurs eröffnet, und einen Termin jur Liquidation und

Berification der Forberungen auf

den 2. December Vormittags um 9 Uhr in unferm gewöhnlichen Geschäfts : Locale hierselbst anderaumt, wozu wir alle undekannten Gläubiger des zc. Schöndorn, unter der Berwarnung vorladen, daß die Ausbleibenden mit allen ihren Forderungen an die Masse pracludirt, ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird. Das Gerichtsamt über Tschöschen.

674. Groß: Acterwiß im Erebniger Kreife den 4ten Mar; 1833. Rarl Berger, ans Laferwiß gebartig, von bier im Jihre 1802. als Zimmergeselle auf die Wanderschaft gegangen und seit 1804., in welchem Jahre er noch einmal

fdrieb, canglich vericollen, wird auf den Untrag feiner Bermandten auf

den 17. December b. 3.

hierher vorgeladen und hat, wenn weder er, noch Erben oder Erbnehmer von ihm erscheinen oder sich melden, zu gewärtigen, daß er für todt erflärt und sein in 81 Rth. 24 Sgr. 6 Pf. bestehendes Bermogen den als nächsten Erben sich legis timtrenden Extrahenten verabfolgt werden wurde.

Das Gerichtsamt. Schwarz, Juste.

948. Reichenbach in Schlessen den 22sten Marz 1833. Auf den Antrag des Königl. Justiz-Commissarit tessing hierselbst, als Curator des Nachlasses des am 28. November 1831. dier verstorbenen Schuhmachers Gottsried Senkel, wers den bierdurch bessen undefaunte Erben und Erdnehmer, namentlich aber die muthanglichen Geschwister-Ainder des Erblassers Nosine Juliane, verehlichte Schuhmacher Münster geborne Schirm, und Iebaune Dorothea, verehlichte Schuhmacher Lange geborne Schirm, beide zu Bressan, öffentlich aufgesordert, sich binden neutumpnatischer Frist, und spätessens in dem auf

auf hiefigem Cand = und Stadtgerichts Gebaude per dem Deputirten, hrn. Ober Landesgerichts : Ausfultator Wichura anderaumten Termine zu melben und ihr Erb.

Erbrecht nachzuweisen, widrigenfalls br Nachlaß als ein herenloses Gut dem Konigl. Fiscus jugesprochen werden ward, und jeder fich später etwa meldende Erbe alle Verfügungen des Fiser auguerkennen und fich, obne Nechnungslegung und Ersat der gezogenen Nugungen ferdern zu tutjen, lediglich mit dem begnus gen muß, was alstann von dem Nachlasse noch übrig sein durfte.
Rönial. Lant= und Stadtgerichts.

2182. Glogan den 25. Juni 1833. Nachdem über die sub liasta gestellten im Fürstenthume Wohlau und deffin Gubrauschen Kreise belegenin, dem Rittmeisster Maximitian von Berge gehörtgen Guter Schlakmit und Sophienthal, so wie beren fun tigen Kautgelder mit der S. 5. Tit. 51. Enl. 1. der Allg. Ger. Drd. bezeichneten Wirtung der kinnidationsprozisk etoffaet worden ift, werden alle ets wanige undefinnte Realgläubiger vorgeladen, in dem jur Anmeldung und Kechtsferiaung sammtlicher Ansprüche auf

den 27. Novem ber 1833. Vormfettags um ri Uhr vor dem Kammergerichts. Affessor von Boigt auf dem Schlosse hierselbst ansies benden Termine fild einzusinden und ihre Ansprücke anzuzeigen. Die Ausbleis benden werden mit ihren Ansprücken an die Giter Schlaßwis und Sophienthal und beren fünstigen Kausgelder in Gemäßbeit der Allerhöchsen Rabmers. Drore vom 16teu Mai 1825, sofort noch abgehaltenen Liquidationstermine präliudirt, und es wird ihnen kaunt ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser der Gürer als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Kangelder vertheilt werden sollen, auferlegt werden. g.)

Ronigl. Dber Landesgericht von Rieder Schlefien und der Laufit.

2254. Naumburg a Q. den 25sten Juli 1833. Nachdem von und aber das Bernidgen des biefigen Kaufmann F. C. horichs per Decretum vom 23sten Mart c. der Concurs eröffnet, und ein Termin jur Unmeldung der Unsfprüche sammelicher Glaubtger und zur Erflarung bestehn über die fernere Beibenaling des Interims, Curators, herrn Justizcommissarius Pudor zu Lauban auf

vor dem Königl. Ober gandesger des Referendarius herrn Wagner auf uns ferem Geschäfts Locale angesest worden ift, werden fammtliche Gläubtger biets mit nut der Auffo berung in Ren tris gescht, fich in diesem Termine entweder in Person ober durch einen geschich juidfig n mit gehöriger Information vers sehenen Bevollmächtigten, wozu ihnen beim Man, el der Bekanntschaft mit den beip und zur Prozis. Praxis berechtigten Justiz Commissarien, die Derren Justis Commissarien, die Benüssen werden, einzusen kickligseit gebörig nachz weisen Daben wird denselben aber auch zugleich die Watnung gestelle, das diesenigen, welche in diesem Termine nicht erschelben, mit ollen ihren Horderung n an die Masse präcliebten werden son eine Geschalb gegen die übrigen Grenneren ein ewiges St. Undwerten ausgerlegt werden son.

Röhlzi Lant zund Stadtgericht.

Dienstag ben 22. October 1833.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subhastations = Patente.

Sois. Sagan den 28. September 1833. Bum offentlichen nothwendigen Bettauf der Christian Ruigichen Sausler = Rabrung Ro. 60. ju Reichenau wird ein anbermeiter Termin auf

ben 25. November Bormittags 10 Ubr in Reichenau auf bem berichaftliche Schlosse angesett, wozu zahlungefähige Raufluftige hiermit eingelaben werben. Der Zuschlag erfolgt sofort, wenn nicht aefenliche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Juftlgamt ber Reichenauer Guter.

3043. Balbenburg ben 2. October 1833. Bum öffentlichen nothwendte gen Bertaufe des sub Rro. 96. ju Buftewaltersdorf, Balbenburger Rreifes belegenen, auf 263 Rthlr. 10 fgr. ortegerichtlich gewurdigten Robothauses, den Ehristian Scholzschen Erben gehörig, baben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf ben 6. Januar 1834. Nach mittags 2 Uhr im Gerichtszimmer zu Wüstewaltersdorf anberaumt, wozu wir zahlungsfähige Raufluftige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Buftemaltereborf.

3027 Namslau den isten Oftober 1833. Bum öffentlichen Bertauf terauf 312 Athlir. abgeschätzten Minknerschen Freiftelle zu Nollbau, Ditoschen Uns theils, fieht ein Termin auf

Den 15. Januar 1834. Bormittags It Uhr

in loco Namslau an.

Friedrich Dttofches Gerichteamt fur Groß, Rolldau.

2982. Sagan ben 29. September 1833. Zum bffentlichen nothwendigen Berkaufe bes ber Dorothea geborne Woith verwittweten Graupuer Richter anges berige, bierselbst sub Nio. 176 belegene Bobnhaus, welches im Jahre 1829. gerichtlich auf 336 Rth. 15 Sgr. tarirt werden ift, wird ein einziger peremtorisscher Bietungstermin auf

oen 11. December c. Bormittags 10 Uhr in Curia vor dem Commiffario, Stadtgerichte Direktor Muller, im hiefigen Gerichtelotale angesett, wozu zahlungefahige Kauflustige hierdurch vorgeladen wers ben. Der Bufchlag erfolgt fofort, wenn nicht gejetgliche Umfidube eine Anenabme Das Gericht bet Stadt Gagan. aulägia machen.

2037. Sprottau ben Sten Detober 1833. Es ift bie Bortfetung ber Enbe haffarion bes auf 1074 Rtbl. gerichtlich abacichapten Danfes Do. 150, bierielbit beibloffen worden, und beingemäß einen fernerweiten peremterifden Ricitations. ben 20. Revember c. Bornittags 11 Ubr termin auf

por unferm Deputirten, herrn Uffffer Conrad, von und anberaumt worden, gu meldem wir Raufluftige mit bem Beneit n einladen, daß ber Buichlag nach Bes nehmigung ber Jutereffenten fofert erfolgen wird.

Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht. 2028. Someibnis den iften October 1833. Dadbem Das bem Bofeph Bellmich gehörige, gu Tampadel sub Dro. 20, belegene, und ortegerichtlich auf 821 Ribl. 1 Gar. 8 Df. abacichatte Baueraut auf Undringen eines Reglatanbis gers jum Berkauf geftellt worden, jo baben wir biergu 3 Termine auf

ben 20. Dovember, and for the

ben 21. December und veremtorie auf Den 25. Januar 1834. Bormittags to Uhr

anbergumt, und laben Raufluftige bierburd) por, in biefen Berminen, besonbere aber in bem letten und peremterifchen ver bem ernannten Commigatio, Beren Bufftgrath Berger an unferer Genditbitelle gu ericheinen, bafelbit ihre Gebote abzugeben, und ben Buichlag ju gewärtigen, wefern teine gefethichen Sinterniffe

enraegen fteben.

Rontal, Preuß gand : und Stadtgericht.

1708. Brieg ben 3iften Day 1833. Auf ben Untrag des Ronigi. Rideus foff die zu Alt: Coln sub Do. 18 gelegene, ber Rofa geichtebenen Dratich ges borende Baffermuble, melde auf 2443 Ribir. 14 far. 9 pf. abgeschabt morten ift, on den Deift : und Beftderenden effentlich verfauft werben. Dierzu find Die Bietnugstermine auf

ben 2. August a. c. Bormittage 11 Ubr, ben 1. Detober'a. c. Bormittage 11Ubr und den 19. December a. c. Bormittags II Ubr,

welcher lettere peremtorifch ift, por dem Beren Juftigrath Fritfch im Gerichtes Rreticam ju Alte, Colin angefest, und werden Raufluftige und Befitfabige biersn

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht. eingeladen.

2330. Schweibnis den 26. Juli 1833 Rachdem der bem Job. Ehriftian Sanfemann jugeborige, in der biefigen außern Rieder. Borftadt sub Ro. 443. belegene, gerichtlich auf 5667 Rthlr. 23 far. 4 pf. gemurdigte Gafthof, jum goldner Abler, auf ben Untrag eines Realglaubigers im Bege bes Erefution sub hasta geftellt worden ift, und wir ju beffen offentlichen Bertauf 3 Bietungsterauf ben 10. September e. mine

auf den 8. October c., und peremtotie

anf ben 6 Dobember b. 9.

por bem Beren Juftigrath Jany auberaumt baben, fo laden wir befit und jabe [ung8s

lungsfäbige Rauflufige biermit ein, fich in ben bemerften Terminen, insbefons bere in bem peremtorifden einzufirden, ihre Gebote abzugeben, und in iofern nicht gefehliche hinderniffe eintreten, den Zuschlag an den Meift, und Befibies tenden zu gewätzigen.

Ronigl. Preug gant = und Stadtgericht.

2786. Pild owis den 27. August 1833. Bur offentlichen Beraußerung ber 3um Johann Sezitbaiden Rachlaffe geborigen Gufnerfielle sub Rr. 29. ju Pilscomis, welche gerichtlich auf 188 Ribir. torire ift, fieben Licitationes Termine auf: Den 4ten November,

ben 21en December Diefes, und

Den 7ten Januar fünftigen Jahres, wobon ber litte reremtorisch ift, in ber Gericktomits, Ranglen ju Bildowitz an, wozu jablungefabige Rauflusitge mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß demt Meifibietencen nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten der Zuschlag ertheilt

merben mird. Gerichteamt ber Berifchait Pilcomis.

729. Glogau den 5. Februar 1833. Jum offenilichen Berkauf des in via executionis sub Insta gestellten, in der Königl. Preuß. Dber, Lausitz und beren Laubaner Areise gelegen in, zur Nachlasmaffe des verstorbenen vormaligen Sitteverweser von Febrentbeil. Gruppenberg gebörtigen Erblediguts Nichers Bellmanusdorf, welches nach landschaftlichen Principien auf 26,836 Rible.
15 Sgr. 6 Pf. gewurdiget worden, sind die Birtungstermine, von denen ber letzte peremtorisch ift, auf

den 20. Juni 1833, den 20. September und

anberaumt worden. Jahlungs, und bestigschige Kanfinstige werden daber aufges fordert, sich in diesen Terminen Vermittags um — Uhr vor dem Deputiten, Obers Landesgerichts Affessor von Kunow auf dem Schloß hies ihst einzufinden, Diers Landesgerichts Affessor und die Abjudication an den Meist und Bestbietenden ihre Gebote abzugeben und die Abjudication an den Meist, und Bestbietenden zu gewärtigen. Die Taren und die Kaufsbedingungen konnen während der ges wöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Concurs Registratur eingesehen werden,

Ronigl. Preng Dber, Land Sgericht von Riederschleffen und ber Laufig.

726. Glogan den 5. Februar 1833. Jum öffentlichen Berkauf bes in via executionis sub hasta gestellten, im Rönigt Preuß. Antheil der Ober-Lausitz und dessen Kreise Zelegnen, zur Nachlastneusse des verstorbenen vermas und bessen Entsteuerweier v. Febrentheil Gruppenberg gehörigen Spills und Kuntels ligen Stiftsverweier v. Febrentheil Gruppenberg gehörigen Spills und Kuntels lebngute Ober Wellmannsborf, welches nach laudschaftlichen Principien Lebngute Ober Bellmannsborf, welches nach laudschaftlichen Principien auf 45 359 Riblit. 29 Egr. 8 Pf. gewürdigt worden, sind die Bietungstermine, von dien der letzte peremtorisch ist, auf

den 22 Juni, ben und

anberaumt worden. Zahlunge nud benigfabige Raufinstige werden daher aufges

fordert, sich in diesen Terminen vor dem Deputirten, Ober Landesgerichte 21: feffor von Runow Bormittags um to Uhr auf dem Schloß hieselbft einzufinden, ib.e Gebore abzugeben und die Abjudication an den Meift, und Bestbietenden zu gewärtigen. Die Tare und die Rausbedingungen konneu mabrend ber gewöhnlischen Amtsstunden in der hiesigen Concurs Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Diederfolofien und der Laufis.

D. Gobe.

2583. Militich ben 22. August 1833. Auf ben Antrag Des Dominti ift Subhastation ber dem Christian Langner angehörige sub Bro. 1. zu Coschine belegene Freistelle nebst Zubehör, welche im Jahr 1833. auf 150 Riblt. abges sich ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kanflustige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzen einzigen und peremtorischen Termine

den 14. December c. Bormittags um 10 Uhr aaf dem herrschaftlichen Schlosse ju Bogislawit in Verson oder durch einen gehorig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Beckaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigeg, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetliche Anzande eintreten, erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Bogielawis und Rafcorf. Bome.

2660. Liebenthal den 10. Anguft 1833. Das ju Meundorf sub Mo. 110. belegene Ackerftuck des Gottfried Wieland, welches auf 916 Rth. gerichtlich ges wurdigt worden, ift zur nothwendigen Subbaffation gestellt. Ranfluftige haben fich in dem zur Bietung anderaumten einzigen Dermine

den 10. December 1833 Bormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, herrn gand : und Stadigerichte : Affeffer Beidrich einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gewartigen, daß dem Meiftbietenden Der Zuschlag, wenn kein geschliches hindernif im Wege fieht, mit Ginwilligung Der Intereffenten ertheilt werden wirt.

Ronigl. Preuf. Band . und Stadigericht.

Schmiebide.

2791. Breston den 10. September 1833. Auf den Antrag eines Glanble gers ift die Subbasiation der dem Daniel flegel gehörigen, ju Nottwiß sub Mro 25. gelegenen Gartnerstelle, welche nach der in unserer Registratur einzuses henden Tare auf 90 Rthlr. abgeschätzt ift, von uns verfügt worden. Es werden daber alle zahlungsfähige Rauflustige bierdurch aufgefordert, in dem angesetzen Bietungs= Termine

am 9. December b. J. Bormittage um 9 Ubr ver bem hrn. Justigrath Forche im hiefigen landgerichtebause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Vollmacht versehenen zuläßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Besie bietbeuden, wenn keine geseslichen Unstände einkreten, erfolgen wird. Auf Nachsgebote wird nicht Rucksicht genommen werden.

Ronigi. Preuß, Bandgericht.

2773. Doblau ben 9. September 1833. Auf Antrag ber Erben bes in Prauctau verfforbenen Sausters Unton Dunfter foll bie gn feinem Rachlag ace borige, sub Mro. 48. im Sypothetenbuche verzeichnete, auf 42 Rtblr. 20 Ggr. gewürdigte Stelle in dem auf

den 3. December e. Bormittags 10 Ubr

allhier vor dem herrn Affeffor Goppert anberaumten Termine an den Meifibies tenden verfauft merden, und werden Rauffustige biergu eingelaben.

Ronigl. Preug. Land = und Gradtgericht.

2797 Bauerwiß ben 14. Septbr. 1833. Die ju Raticher sub Do. 110. des Sopothefenbuche belegene, Den 10. Septor. 1833. auf 168 Rthir. 22 fgt. ge-Bichtlich gefchatte Daus : Boffeffion ben Johann Bannertichen Erben bafelbft gebos rig, foll auf beren Untrag an Den Deifibietenden öffentlich verfauft merben. Diegu baben wir einen Termin auf

ben 11. December e. frab um 10 Uhr

in dem fadtgerichtlichen Geschäftszimmer ju Raticher anbergumt, und laben wir befig = und gablungefabige Raufluflige mit bem Bemerten biermit bor, daß wenn nicht etwa ein gefetlicher Unftand obmalten follte, bem Deifibietenden der Bufchlag mit Genehmigung ber gedachten Ecben und bes unterzeichneten Gerichts ale obervormundichaftlichen Behorbe erfolgen fod.

Ronigl. Gericht ber Stabte Banerwis und Raticher.

2494. Lauban ben isten Muguft 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt findhaftert Die in der Gichg meinde ju gangenole sub Do. 7. belegene, auf 146 Ripir. 20 Sgr. ortegerichrlich gewurdigte Baublerftelle ber Johanne Rofine Richter und fordert Bietungeluftige auf, in dem einzigen, mittin peremtoris

ichen Bietungs : Termine

ben 19. November Bormittags um 10 Ubr in ber Gerichtsamte Ranglei gu Langenols ibre Gebore abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, ben Bufchlag an den Deiftbietenden ju gemartigen. Bugleich werden Diejenigen, beren Reglanfpruche an bas ju verfans fende Grundflud aus dem Onpothetenbuche nicht hervorgeben, angewiefen, folde fpateffens in dem obgedachten Termine anzumelben und gu befcheinigen, mibrigens falls fie Damit gegen ben funftigen Befiger nicht meiter werben gebort werben. Das Gerichtsamt ber Langenolfer Guter.

Ronigt, Juft.

2475. Falfenberg ben 7. Muguft 1833. Auf den Untrag Der Gottfried Anbnertiden Erben fubbaftiren wir in Dem auf

ben 5. Robember a. C. in unferer gemobnlichen Berichtstanglen ju Raftenberg auberaumten peremtorie iden Termine, Die jum Rachlaß ibres Erbigffere geborige sub Ro. 28. ju Gragfe belegene, und auf 386 Rtbir. 6 far. 8 pf. gerichtlich abgefcatte Freigartnerfielle. Bir laben bemnach biermit befis und jablungefabige Licitanten por, und foff ber Buidlag, in fofern feine geleblichen Sinderniffe eintreten, an den Deifibie. tenben in bem benannten Termine jofort erfolgen. Die Care tann ju jeder ichid. lichen Beit in unferer Gerichtstanglen eingefeben werben.

Das Reichsgraftich von Prajoma galfenberger Gerichtsamt. Sorte, Juftit. Subhastation und Gbictal : Citationen.

2776, Dirichberg den Isten Geptember 1833. Das suh Mro. 100. 10 Liefharemannsbort, Schonaufden Rreifes, gelegene, gum Rachlaffe bes bierfeibft verftorbenen Gerichteschreibers Edar De gebotige und auf 150 Rebit. abges

fcagte Dofebaus foll in dem biergu auf

ben 6. December a. angefesten peremtorifchen Bletungbtermine an ben Meifibietenben verfauft merden. Befig . und gablungefabige Raufluftige werden biergu mit dem Beifugen eingeladen, daß der Bufchlag an ben Meinbietenden erfolgen foll, mofern nicht gejegliche Umffande eine Ausnahme julaftig machen. Da ubrigens biefer Termin auch nech jur Unmelbung und Befcheinigung aller Unfrruche an den gang verfcule beten Edardtichen Radlaß angiebt, fo werden bieigu alle bem Gericht unber tannte Glaubiger unter ber Warnung geladen, bag fie bet ihrem Ausbieiben mit thren Forderungen an die Daffe pracludirt, und thnen beshalb gegen die ubrie gen Glaubiger ein emiges Grillichmitgen auferlegt werden murbe.

Das Major und Landichafts . Direttor Freiherrlich von Zedlissche Dar

trimonial : Berichtsamt bon Tief , Bartmanneborg.

2775. Bunglau ben 16ten Muguft 1833. Das unterzeichn te Gerichtsamt bat über das von dem Gottlieb Beibrauch binterlaffene gu eifiedige, mit brei Stuben versebene Saus Dro. 11. zu Gichberg und dem bierzu geherigen Gid Acters von 6 Michen Austaat, auf Antrag ber Erben den Subhasiations. Prozepteingeleitet, auch jum einzigen perentorigen Bietungstermine

ben 4ten December c. Bormittge um 10 Ubr an Berichtsfielle daselbft angesett, und bringt dies hierdurch jur offentlichen Renut: nif. Zugleich werden biejenigen, deren Realanfpruche an bas zu verkaufende Grundfind aus bem Soporbefenbuche nicht hervorgeben, aufgeforde.t, jolde fpat teftens bis jum obgedachten peremtortichen Termine angumelten und zu befcheis nigen, widrigenfalls fie damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werden Das Gerichteamt gu Eichberg.

2271. Streblen ben 14. Juli 1833. Das hierfelbft geleg me, gur Rauf' mann Din delfchen Schuldenmaffe gehörige, gerichtlich auf 466 Mthir. 2 Ggr.

abgeschäpte Saus sub Rr. It foll in tem auf

den 22. November c. Bormittags II Uf

bierfelbft bor bein Ben. Land, und Stadtgerichts : Affeffor Sopf a. fiebenden eine sigen peremtorifden Termine im Wege der nothwendigen Eudhaffation meifibie tend verfauft merben.

Bierbei me den alle unbefaffnten Real- Pratendenten :

1) Des vorstehenden Gruntstucks, beffen Besitztitel noch auf einen Joh. Gott.

lieb hindel vom Jabre 1786, berichtiget ift, fo wie

2) die Eigenthumer, Ceffienarien und fonftige Berechtigte nachftebender im Supothekenbuche auf dem mehrermabnten Grunoftucte nach eing tragenen Real : Berbindlichkeiten, welche theils bezahlt, theils durch Confolidation getilgt fein follen, u. d zwar:

a) der für die Frau Maria Louise Amalte geb. Sellmichin vermoge Rathe

Dros

Protofolle vom 30. Januar 1766, Rubr. II. haftenden 580 Rth., d. f.

fünfhundert Uchtzig Reichethaler;

b) Desgleichen bes fur die drei hindelichen Kinder, Johann Gottlieb, Friedrich Anguft und Wilhelm Heinrich hindel, ebenfalls Rubr. II. haftens ben Vatertheils fur jedes Aind mit 300 Ath., b. i. Dreihundert Reichse thaler, zusammen baber 900 Ath., b. i. Neunhundert Reichsthaler;

c) der unter Solonne (Burg's und Vormundschaften) zu Folge Saupt-Protofolls vom 30sten September 1786, eingetragenen vormundschaftlichen Cantion und namentlich der 600 Ath., d. i. sechsbundert Melchethaler, für den Benjamin Gottlieb und Friedrich Wilhelm heinrich Geschwister hindel,

vorgeladen, in bem obigen Termine zu erscheinen, ihre etwanigen Anspruche gete tend zu machen und dieselben zu begründen, widrigenfalls sie mit allen ihren ets wanigen Realanspruchen auf das Grundfluck und reip. Die Hypotheken werden Pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Ronial. Land . und Stadt . Gericht.

Sommerbrobt.

Edictal . Citationen.

2874. Breslau ben 10. Septbr. 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgericht hies figer Residenz ift in bem über den auf einen Betrag von 539 Ribir. 14 igr. mas nifestirten, mit einer Schuldensumme von 2051 Ribir. belasteten Nachlaß bes Wachsleinwand Fabrifant Schramm am 14ten Juni 1833. eröffneien erbschafts lichen Liquidations & Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der

Unfprude aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 29. Jannar 1834. Bormittags um 10 Uhr wor beim Herrn Justigrath Sahn angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daher hiercurch ausgesordert, sich bis jum Termine schristlich, in demselben aber personlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herren Jusizzommissarien Merkel, v. Udermann und Krull vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugstrecht derselben anzugeben, und die eiwa vorhandenen schristlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forgerungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verweisen werden.

Ronigi. Preug. Stadtgericht biefiger Refibens.

707. Liegnis ben isten Februar 1833. Der Erbichaft hier verstorbenen Bacterwitteme Jadel Caroline Friedericke geb. Genftleben aus Bunglau, welche lediglich in 300 Richte unsichern Activis auf Bunglauer Brodtbanten besteht, has ben sowohl die eingesetzen Testamentberben, als sammtliche befannte Intestaterben entjagt. Ihre unbefannten Intestaterben aber werden hierdurch aufgefordert, ihre Erbansprüche binnen 9 Monaten, spätestens aber in bem auf

ben 18. December c. Bormittage um 10 Ubr por bem herrn Auscultator Anderfect auf bem bicfigen gand ; und Stadtgericht anberaumten Cermine anzumelben und zu befchelnigen, wibrigenfaue Die Richter. fcheinenden mit ihren Erbanfpruchen pracindirt, und wenn fich Diemand meldet, ber Rachlag als ein berrenlofes Gut bem Ristus jugesprochen werden wird. g.)

Ronial. Dreuß, gand . und Ctabtgericht.

2035. Frankenftein ben 16. Junt 1833. Alle Diejenigen, melde an Die fur ben Johann Chriffoph Cools ju Gadrau auf ber sub Do. 3. ju Comitdorff, Rimpeldicher Rreifes, gelegene Freiftelle intabulirten 240 Rebir, und tas Daruber fprechenbe, verloren gegangene Spootbefen Duftrument vom 25. Dars 1802 ale Eigenthumer, Ceffionarien oder Brand : Inbaber, Univruche gu baben Bermeinen, werden hierdurch aufgeforbert, fich in bem auf

Den 20. December c. Radmittags 3 Ubr in ber Gerichtsfanglei ju Schmittorff anbergumten Termine ju melden und ibre Unfpruche nachzuweifen, widrigenfalls fie bamit praeludirt merben follen und ju gewärtigen haben, daß das diesfällige Inftrument fur amortifirt ertiart und die

Boidung bes gebachten Intabulats verfugt merben wird.

Das Gerichtsamt Schmiffborf. Groff. 2280. hirfcberg den 27. Juli 1833. Auf dem Bauergute Dro. 63. iu Strauenig haftet nach Ausweis des Supothekenbuche eine Bermundschafte Caus tion bon unbestimmter Sobe fur die Unna Rofina Biegert, aus bem Jahre 1754. Da der Aufenthalt der Lettern unbefannt und bas baruber lautende Ins ftrument nicht aufzufinden ift, fo fordern wir bierdurch die Unna Roffing Biegert. und refp. deren Erben, fo wie alle diejenigen, welche aus ber gedachten Caution fo wie an das Inftrument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfano . oder fonffige Inhaber Unipriche zu baben vermeinen, auf, in termino

ben 21. Rovember c. Bormittags 9 Ubr por bem herrn Dber . Landesgerichte : Auscultator 2Bild II. ju erfcheinen, und iore Aufpruche anzumelben und nachzuweisen. Der Ausbleibende wird pracindirt und ibm mit feinen Unipruden ein emiges Stillschweigen auferlegt, biernachft aber mit fofdbung der Bormundschafts : Caution verfahren und das Infirument

für amortifirt erflart werben.

Rouia'. Preug. Land ; und Stadtaericht.

bon Ronne.

Erbschafts : Theilung.

2893. Breslan ben 18. Geptember 1833. Den unbefannten Glaubigern bes am 15ten August 1832. ju Glas verftorbenen Doft = Direttore Johann Seins rich Siloner wird hierburch Die bevorstebende Theilung ber Berlaffenschaft bea fannt gemacht, mit der Aufforderung, ibre Unfpruche binnen drei Monaten ans gumelben, widrigenfalls fie damit nach G. 137. und folg. Eit. 17. Th. I. Des Allgemeinen gandrechts an jeden einzelnen Mirerben, nach Berhaltniß feines Erbantheils werden verwiesen werden.

Ronigl, Preuß. Pupillen : Collegium.

Rubn.

zu No. XLIII, des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 22. Detober 1833.

Edictal : Citationen. 2038. Rimptid ben toten Juff 1833. Die unbefannten Erben der gu Diretorf verftorbenen Rofina Selena Darich ner, namentlich !

a) ber Inmohner Johann Gottlieb Marfchner aus Direborf;

b) die um bas Jahr 1799. aus Direborf weggezogene Rofina Belena Mariche ner verchlichte Bede, ferner

1) ber um bas Jahr 1807. jum Militair ansgehobene Ernft Kriebrich Ros

ffig aus Dieborf;

2) der um bas Jahr 1806. ju Stoly jum Militair ausgehobene Johann Bottlieb Forgner ebendaber,

fo wie beren etma gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbuehmer, werden biers

durch aufgeforbert, fich in bem auf

ben 14ten Mai 1834. In der Gerichtskanglen ju Ober- Diredorf anderaumten Lermine ichriftlich oder berfaulich zu melben und dafelbft weitere Auweifung, bei ihrem Ausbleiben aber bu gewartigen, daß fie fur todt erflart und ihr in unferem Depofitorio befindlis bes Bermogen, reip. beren bei und befannt gewordenen Erben, oder ale berrens bice Gut dem Ronigl. Fiscus wird guerfannt und ausgeantwortet werben. Das Gerichtsamt fur Direborf.

2473. Ratibor ben 2. Juli 1833. Ueber ben Radlag bes am 6. Januar 5. B. verftorbenen Regierungs, Gesietairs v. Galama ift auf ben Aintrag ter Bormundschaft ber minorennen Miterben des Defunett der erbichaftliche Pfquidas lous Proges eröffnet, und ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung ber

Infprude aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 11. Rovember 1833. Bormittage um 9 Ubr bor bem herrn Dber Landesgerichte : Affeffor von Gog angefett worden. Diefe Claubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis gum Termine fchriftlich, in demfelben aber perfontich ober burch gesetzlich zuläßige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft Die Herren Justig. Commissions, Rathe Siedel, Wichurg und Cherhard vorgeschlagen werden, ju melben, ihre Fordes tungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und die etwa pors banbenen fdriftlichen Deweismittel beigubringen, bemndchft aber Die weitere rechts liche Einleitung ber Sache zu gewartigen, wogegen die Ausbleibenden aller ih. ihre etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an bass

jouige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glanbiger von ber Daffe noch ubrig bleiben nichte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Dber , Echlefien.

2504. Naumburg a. Q. den 20, August 1833. Ueber die Kaufsgelber der zu dem ehemals Johann Gottlied Klingaufschen, sub No. 51. zu Thiergarten belegenen dienstfreien Erdzinshause gehörigen, im Wege der nothe wendigen Subhastation verkauften 10 Schessel Acker ist auf Antrag eines Realgläubigers per Decretum vom 11ten Mai c der Liquidations: Prozest eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung der Ansprüche sammtlicher Reals Gläubiger auf

ben 11. November c Bormittags 10 Uhr por bem Konigl. Dber : Landesgerichte : Referenbarius herrn Bagner anges fest worben. Es werden baber alle Diejenigen, welche an bas Grundftud einen Realanspruch zu haben vermeinen, hiermit aufgeforbert, fich in biefem Termine entweder perfonlich, oder burch gesetlich juigfige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Bekanntschaft Die Berren Juftig . Commiffarien Pudor zu Lauban und Rimmer zu Bunglau vorgeschlagen werden, zu melben und ihre Unfpruche an bas Grundftud und beffen Raufgeld gebuhrend angus melben und beren Richtigkeit nachzuweisen, jugleich babei benfelben bie Bare nung gestellt, bag bie Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen an das Grundftuck pracludirt und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer deffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben foll Die ihrem Aufenthalte nach unbefanns ten Glaubiger, Die Erben bes Pfefferfuchlers Schulg gu Bunglau, und Die Scholz Silgerichen Kinder ober beren Erben, werden gu biefem Ters mine unter berfelben Barnung eingeladen.

Konigl. Land, und Stadtgericht.

Schubert.

einen

Aufgebot verlorner Hnpotheken = Infrumente.

2694. Ecobichis ben 30. August 1833. Bon dem unterzeichneren Fürstle Lichtensteinschen Stadtgerichte zu Leobschüß werden alle bi jenigen, welche au das verloren gegangene Hypotheken- Instrument vom 24. Januar 1811. über die ex deoreto vom 22sten Marz d. J. Rubr. III. Mro. 5. erfolgte Eintragung eines Kaufgelder- Napitals von 543 Atible. 3 Sgr. 22 Pf. für die Mautner Frank Gießmannschen Erben auf das dem Joseph Piener, jest dem Backermeises Loppeld Graut zugeborige und im 1. Viertel sub No. 4. belegene Wohn und Spanthaus als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand- oder sonssige Briefeinbaber

einen Anspruch ju baben vermeinen, bierburch aufgeforbert, fich in bem bor bem

Commiffario, herrn Uffeffor Beinge auf

Den 21. December c. Bormittags 10 Uhr auf bem biefigen Rathhause angesetten Termine gu melben, midrigenfalls bei ihe rem Ansbleiben gu gewartigen, baß fie mit ihren Unipruchen pracludirt, bas Inftrument amortifint, und bas Rapital im Sppothekenbuche auf bem verpfau-Deten Saufe gelofcht werben wirb.

Fürft Lichtenfteinsches Stadtgericht.

2275. Carolath ben 5. August 1833. Alle Diejenigen, welche an die beto Toren gegangene Recognition vom 12ten Map 1810. über 100 Riblr. Muta die Derehlichten Bauer Gotte, Unna Dorothea geb. Werner sub divisio 3 ber Jo-Dinn Friedrich Goileichen Bauernahrung Do. 46 ju Lippen eingetragen, ale Er-Benthumer, E ffionarien, Pfand = ober jonftige Briefe : Inhaber, Unfpruche gu haben vermeinen, werten hierdurch aufgefordert, diefelben binnen 3 Monaten, und materiens in bem auf

ben 22. Rovember b. 3. Bormittags um 10 Uhr bor dem unterzeichneten Furffenthums, Gerichte anberaumten Termine anzugeis Ben, und haben bei unterbieibender Unmeldung ju gemartigen, baf fie nicht nur mit ihren etwanigen Unfpruchen an Das verlorne Dofument pracludirt, fondern ibnen deshalb auch ein emiges Stillschweigen anfgelegt, und Das Dotument für

amortifit und nicht weiter gultig erflatt werben wird. Fürstenthums : Gericht Carolath.

3019. Brestau den 25. Ceptbr. 1833. Auf Dem, bem Ronigl. Lieutenant Unberricht geborigen Rittergute Baelicht, Striegauer Rreifes, ift Rubr III. No. 13. eine Protestation de non inpraejudiciam intabulando jur Sicherbeit Des Edubinden Rathan Lewin ju Dieiffe, wegen einer, von demfelben bem frabern Beliger von Gaubecfer, porgelichenen Capitals von 1200 Ribl. ju 6 p. C. Binfen mit halbjahriger Runotgungefrift, woruber ber von Gaubeder laut bei ber Grund , Acten von Baslich befindlichen Eduld : Juftruments vom 17 Juni 1802. Spoothet befleut bat, vigore deercti vem 24. Junt 1802, um deshalb einges tragen worden, weil die Sould felbft wegen ber damals auf bem verpfandeten Bute noch haftenden Gubfittution, noch nicht eintragen werben fonnte.

Die Forberung des Rarban Lewin ift angeblich an beffen Ceffionar, Ramens Releblander Unno 1805. bejablt und von bem Fiedlander Darüber Quittung und Lofdunge : Einwilligung bem verftorbenen Dof, und Erminal . Rath und Rotas Pien, Director Uber behandigt worden, welche jedoch in beffen Rachlaß verblieben

und athanden gefommen fein foll.

Der Mathan Lewin ift nicht zu ermitteln , ber Aufenthalt bes Friedlander un. befanne, und es werben baber auf ben Untrag des Lieutenant Unverricht Behufs Extabulation ber eingetragenen Protestation und Amortifation der Forberung, ber Mathan Lewin und Friedlander, oder alle Diejenigen, melde als Eigenthumer, Ceffionatien ober Erben berfelben Pfant , oder fonflige Briefe. Inhaber Unfprache Daben ju haben vermeinen, bierdurch porgelaten, biefe Unfpruche in bem auf

Den 6. Rebruur 1834. Bormittage 11 Ubr

anberaumten Termine bor bem Dber Randesgerichte. Affeffor herrn Ruprecht im Partheienzimmer bes Dber . Landesgerichts an:umelben. Ber fich in Diefem Tere mine meldet, wird mit feinen Anspruchen ausgeschloffen, es wird ibm damit ein immermabrendes Stillfdweigen auferlegt, und die Protestation in bem Spporbes fenbuche gelofcht werben.

Ronigl. Dber . Landesgericht von Schleften. Erfter Genat.

Nuction n.

3031. Sabelichwerdt ben 14ten Oftober 1833. Die jum Rachlaffe bed Derftorbenen Organisten Mons Deutich babier geborigen Effecten, ale Uhren, Glajer, Meubles, Sausgerathe, Leinenzeug, Betten, Rleibungsftucke, Bucher, Mufitalien und neue Gatten, follen im Bege ber Auction in dem auf

ben Ilten Movember t.

und die nachft folgenden Tage, von Bormittags um 9 Uhr ab im Sterbebaufe angesetten Termine, die vorhandenen Mufitalien und Gaiten aber namentlich den 12fen Dovember c.

Nachmittags gegen gleich baare Bezahlung verfauft merben, mogu wir Rauflus flige biermit eintaben. Das Bergeichnif ter Mufikalien fann jeden Zag mabrend Den Amteftunden in unferer Regiftratur eingefeben merten. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

3046. Breslan ben 18. October 1833. Es follen am 24ffen t. M. Bors mittage von 9 Uhr und Nachmittage von 2 Uhr im Auctionsgelaffe Deo. 49. am Rafcmartte verfdiebene Effecten, ais Lemengeng, Betten, Rleibungsfrude, Meubles und Sausgerath an den Meifibietenben verfleigert werben. Mannia, Auctions: Commiffarius.

3047. Brestau den 18. Detober 1833. Um 3iffen Detober e Bormittage von 9 Ubr und Rachmittags von 2 Ubr und den folgenden Tag foll im Quetiones gelaffe Do 49. am Rafdmarfte, die jum Rachlaffe Des Bud). und Runftbanblers Buchbeifter, geborige Leibbibtiothet und Runftfachen an ben Meifibietenben ver-Mannig, Auctions . Commiffartus. fleigert werben.

3048. Brestan ben igten October 1833. Um 29ften b. D Bormittags bon 9 Uhr und Rachmittage von 2 Uhr jollen im Auctionegelaffe Dro. 49. am Dafcmartte, Die jum Rachlaffe bes Balletemeifter Deciont geborigen Effecten, Deftebend in Leinenzeug, Rieidungeftuden, Dablen, Ungugen und Dufitatien, an ben Meiftbietenben verfteigert werben. Mannig, Auctions : Commiffarius.

Mittmod ben 23. October 1833

Breslauer Intelligenz. Blatt au No. XLIII.

Subhastations . Patente.

3055 Raumburg am Queis ben 16. October 1833. Bon dem Ronigl. Land, und Gradeg richt ju Maumburg am Quete wird biermit befundet, Daß auf den vom Romgt. Dber gandesgericht von Rtederfchlefien und ber Laufis genehmigten Untrag Des Juftigrath Forfter ju Glogan als Curatore der Land. und Crabigeriches Alfeffor Einfchen erbichaftitchen Progeff. Daffe, das gir gedachter Daffe geborige sob Do. 146. belegene, gerichtlich auf ein Quantum von 781 Rtb. 26 fgr. Coutant abgefcagte Daus nebit judeborigen Biefe jum offentlichen Bere fauf gefiellt, und hiernach ein Bretungereimin auf

ben 30. December c. Racmittage um 5 Ubr

in biefigem Gerichie . Lofale anberaumt worden ift. Raufinftige werben babet hiermit eingelaben, fich gebachten Tages und Stunde por bem ernannten Derus tato, Ober Candergerichte Referendarius Beren Wagner einzufinden, ibre Ges bote abjugeben, und fobann ju gemartigen, tan nach erfolgter Buftimmung Des phenermabuten Rurators der Bufdlag an den Meifibiefenden erfolgen wird, wenn nicht gefitide Umftante eine Ausnasme nothwendig machen.

Ronigl. Land, und Ctadtgericht. Shubert.

3026. Lunban ben it Oftober 1833. Auf den Antrag ber Erbin der Jos banna Dorothea Schonfeld gu Geibedorf foll bas bafelbft unter Do. 12. belegene Gartengrundfind, welches im Jahre 1831. auf 679 Riber. 35 Egr. taxiri mors Den ift, im Bege ber freiwilligen Gubhaftation erbebeitungshalber in bem auf ben 4. Januar 1834, Nachmittage 3 Ubr

angef gen peremtorifden Termine an unferer Gerichtoftelle verfauft werben, was wir mit bem Bemerten bierdurch gur offentlichen Renntniß bringen, daß der Bus fchlag, in fofern nicht gefetzliche Umftande eine Musnahme erfordern, dem Meift. und Befibictenden ertheilt werden wird, und daß die Eare in den Amteffunden in unjerer Regiftratur eingesehen werden fann.

Das Rouigliche Gerichteaut.

2813. Ratibor ten 14. September 1833. Auf ten Untrag ter Rirchens Borfteber werden alle di jenigen, welche an ben ju Rranowitg, Rutiborer Rreifes, gelegenen, im Sppothetenbuche noch mit temer Rummer verfebenen Bofpitals grund, jum Rirchen - Berindgen geborig, Realanfpruche gu haben vermeinen, ad

terminum ben 10. Januar 1834. Bormittags 9 Uhr im Orte Kranowig unter der Warnung vorgelaten, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realanspruchen werden practudirt, und ihnen desbalb ein ewisges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt Kranowis. Kreischmer. 2711. Mustau ben iten Geptember 1833. Uni den Antrag der hiesigen Hochiurstlichen Standesberrschaft in die dem Johann Christian Scheppan zus gehörige, bei Köbeln am Köhrenfluße unter Aro. 34. telegene, & Stunde von hier entfernte, aus einer Mahlmühle mit zwei unterschlächtigen Mahlgängen, einer Schneidemühle, einem Delschlage, sechs Zugemüsekampsen und einer Lohessaufe bestehende, ohne die Gebäude auf 728 Athlir. 1 sar. 8 ps. gerichtlich absgeschäfte kleine Mühle zum gerichtlichen Berkause gestellt, und sind von uns drei Bietungstermine auf:

den 26. October,) ben 26. Rovember,) jedesmal Bormittags in Uhr ben 28. December d. J.)

an gewöhnlicher Gerichteftelle anberaumt worden. Wir laden ju diefem Termine, besonders dem lettern peremtorischen besit : und gablungefabige Rauflustige mit dem Bemerken ein, daß die Taxe an jedem Bochentage des Bormittags in un-

ferer Regiftratur eingefeben werden fann.

Burflich Puckleriches Dofgericht ber freven Standesbertschoft Mustau. 2584. Reichenbach ben 29sten August 1833. Im Wege der norhwentle gen Subhaftation soll bie sub No. 7. im Doppothekenbuche über die Gemeinde Schebergrund. Reichenbacher Kreises, eingetragene, dem Gottlieb Kaiser gehörige und ihrem Auhungsertrage nach auf 813 Rithlr. 5 Ggr., materialiter aber auf 789 Rithlr. 10 Sgr. gerichtlich abgeschäfte Fruftelle und Schmiede, wozu außer ben nöthigen Wohn, Mahle und Wirthichaftsgebäuden ein Garten, 12 Morgen 105 M. Acer und 1 Mergen 109 LR Wiesenland gehören, auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich an den Meist, und Beschieben in dem hierzu anberaumten peremtorischen Termine

auf dem Schlosse zu Schebergrund vertauft werden. Bestig und Jahlungsfähige werden daher hierdurch aufgesordert, in dem getachten Termine und Orte zu ersichenn, die Ausstellung der Kaufsbedungungen zu gewärtigen, ibre Gebote zum Pretokoll zu erklaren und soll der Justidiag auf das Menigebot erfolgen, in sosern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tare über eleses Grundstück, so wie der Status desselben, kann zu zeder schrestlichen Zeit, sowohl in uns seere Canzlei, als auch im Gerichtstreitstam zu Schobergrund eingesehen werten.

Das Gerichtsamt Schobergrund.

2577. Reichenbach ben 26ften August 1833. Im Mege ber Auseinanders fetzung sell bas sub Aro. 45. im Oppetgefenduche über die Gemeinde Rieders Petlau. Schlöffet, Reichenbacher Rieites, eingetragene, ben Johann George 30s feltischen Erben gehörige und auf 220 Athir. ortegerichtlich abgeschäfte Anenshaus, wozu zwei Garten geboren, auf den Untrag ver Besiger öffentlich an ten Meiste und Bestbietenden in dem bierzu anderaumen peremtorischen Termine

auf bem Schlosse zu Rieder Peilau Schtbifet verkauft werben. Besit nud Zahl lungefaluge werden daher bierdurch aufgefordert, in dem gedachten Cermine und Orte zu erscheinen, die Auffiellung der Raufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Ges bote zum Protofoll zu erstaren und soll der Zuschkag auf das Meistigebot erfolgen, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über diese Grundstück, so wie der Status dessehen, kann zu zeder schieflichen Zeit, sowohl in unserer Ranzlen, als auch im Gerichtskreischam zu Rieder Peilau Schlosser eingesehen werden.

Das Raufmann Riedeliche Gerichteamt von Rieder : Peilan. Schloffel.

Bichura.

2784. Fathenberg den st. September 1833. Nom unterzeichneten Konigs lichen Gerichte wird auf den Autrag der Gafthausbesitzer Gottfried Leisnerschen Erben die jum Nachlane des Erblagers gehörige und sub Dro. 99. hieseloft bes legene Bestung, ju welchet

a) em Grunt find von 1 Morgen 173 3R., und

gebort, und welche zusammen auf 1413 Rth. 5 Egr. 2 Pf. detaxirt worden, in termino pereintorio et unico,

ben 25. Rovember a. c.

öffentlich verfauft; es werden diesennach alle Rauf und Zahlungsfähige biere burch eingeladen, in demielben zu erscheinen, um ihr Gebot vor und abzugeben, wogegen ter Meift, und Bestbietende mit Genehmigung der Erbschafte-Interessen ben Buschlag zu grwartigen hat.

Ronigl. Gericht ter Stabte Faltenberg und Schurgaft.

2854. Ratibor ben 27. Sepibr. 1833. Der jum nothwendigen Berkanf ber Eimon Rotürezmaschen Freihausterlielle Mro. 27. zu Difa am 5ten kunftigen Monats anstehende Subhaftationstermin ift aufzehoben worden, und zu diesem Behufe ein anderweitiger beremtorischer Termin auf ben 4. Dechr. d. J. in Große Gorzth anderaumt, und laden zahlungsfähige Raufluftige dazu mit dem Bedeusten vor, das der Meist und Sestbietende den Juschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesesliche Umftande eine Ausnahme gestotten.
Gerichtsamt der Herrschaft Groß Gorzis.

2770. Sirfcberg ben 8. August 1833. Wir urachen bierdurch bekanne, bas bus sub Mro. 177. ju Berichborf gelegene, auf 547 Rthir. 22 Cgr. abge- ichapte Bieichhaus famint Bubehor, ber Johanne Christiane vereblichten Muller Bachftein geborig.

ats bem einzigen, im Gerichtsfretscham zu Berischorf ansiehenden Bietungstermine, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verlauft werden soll. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

2602. Reich enhach den 4ten September 1833. Im Wege der Execution soll die sub Fol. 1. im Hypothefenbuche über tie Gemeinde Woistowis, Mimptiche icher

icher Areises, eingetragene, bem Carl Wilhelm Schaffer geborige, auf 935 Ribl. gerichtlich abgeschäfte Freifielle, wozu Wind - und Baffermible, Uder und Garten gehören, auf ben Untrag eines Gläubigers offentlich an den Meift - und Bestbietenben in bem hierzu anberaumten peremtorischen Termine

auf dem Schlosse zu Woislowig verkauft werden. Besig = und Zahlungsfasbige werden daber hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu erzscheinen, die Aufstellung der Kaufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären, und soll der Zuschlag auf das Neitsgebot erfolgen, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über dieses Grundfluck, so wie der Status desselben, kann zu zeber schieflichen Zeit, sowohl in unserer Kanzlei, als auch im Gerichtskretscham zu Altstadt = Mimptsch eingeses ben werden.

Wichura.

Subhastation und Edictal Citation.

2736. Reichenbach ben 5. September 1833. Im Wege der Erecution soll die sub Fol. 10. im Oppothefenbuche über die Gemeinde Steinseiferedorf, Reichenbacher Kreises, eingetragene, dem Johann Gottlob Hoffmann gebörige und auf 572 Atb. gerichtlich abgeschäfte Feldgärtnerstelle, moju außer den Wohnsund Wirthichafts Gebäuden ein Obst. und Erasegarten, 24 Morgen 82 R. Acter und 4 Morgen 120 R. Buschland gehören, auf den dutrag eines Reals gläubigers öffentlich an den Meist und Bestötetenden in den hierzu anderaumten Terminer; den 28sten Oktober,

den 28ffen Rovember und den 3often December c. a.

bon welchen aber erft ber lebte ber peremtor iche iff, verkauft werben. Befit. und Zahlungefabige merten baber bierburch aufgefeibert, in ben gebachten Bers minen, befonders aber in Dem letten, in ber Umtetangen ju Steinfeiterstorf ju erich inen, Die Auffiellung ber Rautebebingurgen ju gewärtt en, ibre Gerete gum Protofell gu giflaten und fell ber Bofcblag anf bas Dafigelot erfo gen, infofern nicht gefehliche Umftande eine Muenatine gulapen. Die Tare über blefes Grundfind, fo mie der Ctatus beffelben, fann ju jeder ichteflichen Beit femobl in unferee Mangl Do ale auch im Gertchtef etfcham ju Steinfeiferetorf ein cieben werben. Qualeich merden alle biejenigen, melde an tie auf tiefem Bruntftude sub Rubr. III. Mo. 5 ex instrumento vom 6. Februar 1806. ex decreto de eodem fur bie fatholijde Rirche ju Drofen intabutire Boff per 300 Ribir. und Das darüber ausgefiellte Inftrument d. d. Gien Rebruar 1806. und Sprothefen-Chein de codem ale Eigenibumer, E fftonarien, Diant : ober fonfieje Beicie: Irhaber Unfpruch ju bobin vermeinen, bie burd voralfaben, fich beshalb ichrifte lich ober munelich vor ober in bem oben ermabnten Germine, fpatejtens aber in am 3often December c.

anfiehenden beremtorifchen Termine ju melden, unter Broduction des Diesfälligen Inftruments ibre biesfälligen Unfpruche nachzuweisen und Das Bettere, beim Mu-

Benbleiben aber zu gemartigen , bag fie nicht nur aller Unfpruche an tiefe aufge: botene Poft pratfubire, ihnen ein ewiges Gullichmeigen auferiege, fondern auch Die Doft felbft im Spoothetenbuche wird ertabilit merten.

Das Reichagraft, von Roffipide Gerichtbamt ber Steinfeiferedorfer Widbura.

Edicial: Eitationen.

2712. Dele ben 23ften August 1833. Ueber ben Rachlag ber am igten Movember 1832. Bu Erebnis berftorbenen Friederide, feparitte Drivatlebrer von Lochom geborne herrmann, ift am beutigen Lage ber erbichafeliche & quibas Rions : Projeg eröffnet worden. Alle Diejenigen, welche an Diefen Dachluß aus trgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben vermeinen, werden bier.

durch vorgeladen, in Dem por dem Berrn Juftigrath von Relifch auf Den 30. December c. Bormittags um it Ubr angefesten Termine in bem Gefdafie ofale bes hiefigen Fürftenthums . Gerichts perfonnt ober burd einen gefestich juidfigen Bevollmachtigten ju erfcheinen und ihre Fo. erungen oder fonitigen Unfprude voridriftemafing ju itquidiren und deren Birdugfeit nachzumei'en, ober im Falle ihres Ausbleibens zu gewärtigen, daß fie aller ib-rer etwanigen Borrechte verluftig erflatt und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, bermiefen werden.

Bergogl. Braunfdymeig Deleiches Fürftenthume Bericht.

3939 Reuwaift ben 17. September 1833. Alle Diejenigen, melde aus ber als Dopotheten Juniument ausgefertigt n Gibfonderungs Berbandlung in ber Dadelaft. R guttungefache ber zu Bucheorf verfiorbenen Bauer Jojepha Ridijd Doin 16. Juni 18 5. nichft annectitien Syporbeten beine com isten Roveiller oj. a., über tas auf bem George Fricorich Bigud fchen Bauergute Die. 30 gu Bijdeborf Ru v. III. Do. 7. eingetragene Eidth it der neinorennen Josepha Die did per 417 Rib. 15 Sgr. 9 Pf. als Eigentbumer, Ceff enauen, Plant : oder e fonftige Briefeinbaber irgend einen Un prud gu haben grancen, werden bi rouich aufgefordert, fich dainit innerbalb drei Monaten, ipateftene aber in dem auf den 18. Januar t. J. Bermittage to Ubr

bor bem land und Ctadigeridits Affeffor Beren Gent annichenden Ger., ine gu melden und di feiben gabzumetten, wierigenfalls die nicht erfchienen na Sateriffenten mit ihren etwanig u Realanipinden an tae bezeichnete Dolument praffuent, ibnen bannt ein emiges Subichmeigen auferlegt, bas gerachte Infirmment aber für amoreifut erflatt, und bie eingetragene Poft im Soporbeteneuche geleicht

Ring . Land = und Gracigericht. werden mirb.

2339. 30 beten ben 24 Juli 1833. Bon dem unterzeichneten Ro.

nigl. Land: und Stadtgerichte werden,

1. nadftebenbe angeblich verloren gegangene Sypothefen: Inftrumente:

a) vom 16ten October 1795 und gren Morg 1820. über 200 Rib, für den Birthichaits: Umtmann Gart Jojeph Babel zu Riein; Ting

Ting Rubr. III. Mro. 1. auf dem Hause Mro. 97. des Johann Großmann, jest Schloffers Schwan, und Ackerstuck Mro 141.

bes Fleischers Frang Jenschfe gu Botren;

b) vom 21sten April 1788. über 54 Ehlr. schles. ober 43 Rthlr. 6 Sgr., für die Kirche ad St Jacobum und das Hospital hier- selbst Rubr. 11 Mro. 1. auf dem Hause Nro. 67. des Schneis bers Joseph Kappler zu Zobten;

c) vom 12. April 1817. über 19 Rthlr. 18 Egr., für die Kirche zu Groß: Wicrau Rubr. III. No. 3. auf der Sausterfielle No. 5.

bes Carl Surm ju Krobet;

d) vom 5ten und 9ten Mart 1811. über 100 Rth., für das Nes rarium der katholischen Kirche hierfelbst Rubr. III. No. 1., auf dem Hause No. 62. des Anton Giehler zu Zobten;

e) vom 22sten December 1774. und 25sten Febluar 1799 über 80 Rth., für die Retablissements: Kasse der Stadt Jobten Rubr. III. Beberen Rro. 1 auf bem Bavergute Ro. 5. des Anton Herhig, seht Franz Kuthel zu Klein, Bielau,

trage nebst Binfen bereits gerichtlich quittirt worben, fo wie

II. folgende intabulirte Poften:

a) 244 Rthlt. 10 Sgr. 33 Pf, für die Hoffmannschen Erben Rubr. II. No. 3. auf bem Bauergute nebst Bassermühle No. 21. des Franz Scholy zu Marxdorf, laut Hypotheten Instrumeuts vom 31sten December 1766. und 20sten Marz 1767;

b) 320 Rthir. fur ben Frang Schumann ju Bobten und refp. Chriftoph Raded Rubr. III. Rro 3. auf demfelben Grundftud, laut Spotheken Inftrument vom 29. Juli 1777, und 3ten Des

tober 1785.

hiermit diffentlich aufgeboten, und die Inhaber biefer Instrumente, so wie Die Eigenthumer ber eingetragenen Forderungen, deren Erben, Gessionatien ober diejenigen, welche sonst in ihre Rechte getreten sind, aufgesorbert, bis zu oder spacestens in bem auf

den 25. November c. Nachmittags um 2 Uhr im biesigen Geschäftszimmer anberaumten Termine ihre erlangten Realans sprücke anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit gegen die verpfändeten Grundstücke unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens präckudirt, und mit der Mortisteation der Justrumente und der Löschung sommt.

fammtlicher eingetragenen Korberungen in ben Spotheken Buchern verfahren merben wird.

Ronigl. Land = und Stadtgericht. Grugmacher.

Dffener 2 reft, über bas Bermogen bes biefigen Raufmanns Ednard Cenbold. 3056. Beuthen ben 4. Ditgber 1833. Dachdem burch bas heut publicirte Defret uber bas Bermogen bes biefigen Raufmanne Couard Gepbold ex officio ber Concurs eröffnet morden, fo wird Allen, welche von bem Gemeinichuloner etwas an Gelbe, Gaden, Effecten ober Brieffcaften binter fich haben, biermit angedeutet, bemfelben nicht bas Mindefte bavon ju verabfolgen, vielmehr dem Berichte Davon forberfamft treuliche Ungeige au muchen, und die Gelder ober Cas den, jedoch mit Borbebalt ihrer baran habenden Rechte, in das blefige Depofis torium binnen fpateffens 8 Lagen abguliefern. Gollie bennoch dem Gemeinfbuld. ner etwas bezahlt ober ausgeantwortet werden, fo wird diefes fur nicht gefchehen geachtet, und jum Boften der Daffe anderweit beigetrieben, wenn aber der Jus haber folder Beider ober Sachen Diefelben verfchweigen und gurudtalten follte, fo mird er noch außerdem alles feines daran habenten Unterpfandes und ans bern Rechts für verluftig erflact werben.

Ronigi. Preug. Stadtgericht.

3050. Dirich bergn ben 14. Octover 1833. Rachbem über bas Bermos ben die Raufmann Carl Benjamin Bod bierfeibit am 4. Detober b. 3. ber Cous cure ereffnet morden iff , to merben bierdurch alle diejeniaen , welche pom bem Ges meinschuldner etwas an Gelbe, Cachen, Effecten, oder Briefschaften binter fich baben, aufgefordert, demfelben nicht bas Dinteile ju verabfolgen, vielmehr bem Bertite Davon triultch Mugeige ju machen, und Die Gelber ober Cachen, jed ich mit Borbebalt ihrer daran habenden Wechte in bas gerichtliche Tepofitum abin. liefern. Gollte Diefer Aufforderung juwider dennoch an ben Gemeinschuloner vejable ober guegeantwortet merten, jo wird dies jur nicht gefchen geachtet und jum Beffen ber Daffe andermett beigetrieben werben. Wenn aber ber Inbaber folder Gelder ober Cachen Diefelben verfetweigen ober juruchalten follte, fo mirb er noch außerbem alles feines baran habenden Unterpfands = und anderen Rechts Berluffig erflart merben.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

bon Ronne.

Erbichafts - Theilungen.

2977. Lauban ben 8. October 1833. Der Radiag bes zu Wingendorf geftorbenen Paptermachere Johann Ferbinand Frang wird in Rurgem unter Die Erden vertheilt merden, worauf wir mit Ructficht auf S. 137. 1. 17. 20. R. Die etwantgen Rachtafglaubiger um fo mehr aufmertfam machen, als fammtle che Erben im Muslande mobnen.

Das Gerichtsamt pen Wingendorf

(gez.) Schuler.

644. Namblau den 12ten Februar 1883. Die unbefannten Erben Der bierfelbft am 18. October 1817. vernorbenen Wadtmeistermitme Muller, Gusfanna gedorne Major, werden bieidurch aufgetordert, fich Bebuis ihrer Legitionation innerhalb 9 Monaten und fpateftens in bem auf

ben 21. December c. Bormferage um 10 Ubr vor bem herrn land, und Stadtgerichie, Affeffor Miller anberaumten Termine ju melben, beim Ausbleiben aber zu gemärtigen, bag über ben Nachlaß ber 10. Muller nach ben Gefehen verfügt werden wieb.

Ronigt. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Auctionen.

3040. Buben ben 17. October 1833. Montag ben 28ften b. M. von Morgens & Uhr an, follen in luben circa 73 ausrangiere Ronigl. Dienstpferbe an ben Meistretenten gegen gleich baare Bezahlung offentlich verkauft werben. Raufs liebhaber wollen fich einfinden.

Der Rommandeur bes 4ten Rufraffier : Regiments.

Oberft von Gravenig.
2974. Breslau den 21. Oftbr- 1833. Es follen am 25. d. M. Rachmite tags 2 uhr im Auctions-Gelaffe Ro. 49. am Nafchwartte

140 Schaaffelle, 159 Ralbfelle und

an ben Meifibietenben verfieigert werben.

Mannig, Auctions. Commiffarius.

3058. Brieg ben 18. October 1833. In termino ben Siften October a. c. Machmittags 2 Uhr follen bie in bem Rachlaffe bes verfiorbenen Raufmann IR. Verpfolen fich vorgefundenen Bucher, welche in deutschen, englischen, franzonischen Werten zu. berieben, und wovon das Bergeichnis ben dem Unterzeichneren täglich eingeseben werden kann, öffentlich an ben Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung in bem auf bem auf dem Schlosse bierfelbit gelegenen Auctions: Lotale v.re om tionirt werden, welches bem Bublito hiermit befannt gemacht, und woju Rauflugige eingeladen werten.

Die Auctione Commission bes Konigl. Land. und Ctabtgerichts.

Aufgehobene Subhastation.

3045. Poblnifch Rettow ben it. October 1833. Die unterm 9 Juli 1833. verfügte nothwendige Suebafiation ber im Drie Poblnisch Rettfow, Gruncerger Kreifes sub Rro. 8. belegenen Rrug und Haurmadtung wird biere burch aufgeboben,

Burfilich Batrinionial , Geriot.

Donnerstag ben 24. October 1833

Breslauer Intelligens : Blatt au No. XLIII.

Subhastations . Patente.

3013. Luben ben 7. October 1833. Das bem Ragelichmibt Buchta geborige, nach bem Materialwerthe auf 940 Rtbir. 5 fgr., nach bem Rugungs, Ertrage aber auf 615 Mtbr. gerichtlich abgeichapte Saus sub Do. 19. hierfelbit, fell fculdenhalber fubhaftire merben. Es fieber hierzu ein einziger und peremto,

rifcher Dietungstermin auf

ben 31. Januar f. J. von Bormittags gubr ab in bem Gefcaftegimmer bes unterzeichneten Gerichts an, mogu benit und gabs langefähige Rauftuflige hierdurch mit bem Beme.fen vorgeladen merden, bag ber Bufdlag an den Detfibietenden erfolgen wird, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme nothwendig machen. Jugleich werden alle unbefannte Glaubiger bes ic. Buchta biermit vorgeladen, am gebachten Lage und am bezeichneten Dite gu ericheinen, ihre etwanigen Forderungen gu liquibiren uno gu rechtfettigen, unter ber Bermarnigung, baß ter Ausbieibenbe nur an badienige verwiefen merben wird, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben durfte. Ronigl. Dreuf. Land. und Stadtgericht.

2846. Mittelmalde ten aten Ceptbr. 1833. Auf den Untrag der Erben und Vormundschaft foll die dem verftorbenen George Rlenner gu Reuneisbach ge: borige, und wie die an der Gerichteftelle ausbangende Taxe nachweiset, auf 215 Rthlr. 14 fgr. 6 pf. derfgerichtlich abgefchatte Roloniftenftelle sub Ro. 3. im Onporhefenbuche berzeichnete im Wege ber nothwendigen Gubhaftatten in tem

biergu in unferer Raiglen angefehten einzigen Bietungstermine

den 21. Robember 1833. Bormittags 9 Uhr offentlich an den Meifibietenden verfauft werden, wogn wir befig = und jah: lungsfähige Rauflustige biermit einladen. Zugleich werden auch alle etwa noch borbandenen unbefannten Creditoren bes ic. Rlenner ju obigem Termine abentire, um ihre Forderungen jum Protocoll angumelden und gu verificiren, Die bep ihrem Außenbleiben die Praclusion von der Maffe und die Auferlegung eines emigen Stillfcmeigens ju gemartigen haben.

Das Graftich bon Althannice Gerichtsamt

3059. Meffersborf den 16. October 1833. Das dem Rausmann Cart Gottneb Ruffer geborige Freihaus nebst Gartchen Mro. 351. in Schwerta, ortsperichtlich auf 560 Athl 15 fgr. Cour. terret, soll in via executionis, in termino peremitorio den 30. December d. J. Nachmittags um 2 Uhr an Gerichtsstelle in Schwerta an den Meistotetenden verkauft werden. Kauflufige werden zum Bieten, die undefannten Realgläutiger aber zur Beicheinigung siere Forderungen zu diesem Termine hierinit vorgeladen, Lestere unter der Warnung, daß die Lupenbleidenden ihre Ansprüche an das Grundstück und die dars aus zu lösenden Kaufaelder verlieren.

Das Grafich von Seherr Thobiche Gerichtsamt ber Berricaft Schwerta.

3063. Neilse den 19. September 1833. Jum öffentlichen nothwendigen Berkauf des heut sub hasta gestellten, im Reiser Areise gelegenen, und auf 20650 Athlie. 6 fgr. 3 pf. landschaftlich abgeschästen rittermäßigen Scholttien Abtesau, find vor dem herrn Juftgrach Schuverth, der Bietungstermine auf

Den 27. Januar,

den 26 Upril, und peremtorisch auf

ben 25. Juli 1834. jedesmal Bormittage to libr

anberaumt worden. Beste, und gabt ngefah'ge Erwerber werden Daber eingestaden, jur bestimmten Zeit im Terminszimmer des unterzeichneten Gerichts zu ericheinen, ihre Gebote abzugeben, und demnachst, falls tein gesehrich zuläßiges hincernis eintritt, den Zuschlag an den Meiste und Lestbietender zu gewärtigen. Königt. Kartenthums - Gericht.

2953. Grunberg Den 23. September 1833. Die Muller Rurgmannichen

Grunoftude bierfelbft:

1. acht Mühltheile von Schuberts Muble, wovon 6 Theile, jetes 254 Ath.; 1 Thl., 594 Ath.; 1 Thl., 127 Ath., Jufammen alfo 2245 Ath. taxit;

2. Die Borwerkstheile vom alten Mangicht = Borwerke Mo. 289, im 4. Wiere tel, aus zwei Wehnhaufern, einer Schenne, 16 Acter und Beidepicken, 3 Abiefen, 6 Weingartenflecten, woven feine Parcelle über 500 Atolie, zusammen aber 4915 Ath. 17 Sgr. 6 Pf. tauret;

3. der Acter Mo. 270a. und b., taxirt 180 Mith

4 der Acter Ro. 320., tariet

5. der Acer No. 454., taxirt 120 -

follen im Wege der nothwendigen Suhaftation in terminis:

ben 28ften December b. 3., und ben 28ften Bebruar f. 3., und ben 28ften April f. 3.,

wovon ber lette peremtorisch ift, jedesmal Vormittags um It Ubr auf bem Laude und Stadtgericht offentlich, die Bestigungen ad is und 2. jede im Gausen oder auch in einzelnen Flecken an die Meistbectenden verkauft werden, wozu sich bestig, und zahlungsfähige Kaufer einzusinden, und nach erfolgter Erklarung der Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten haben,

Ronigl. Preuß, Land, und Stadtgericht,

2984. Granberg den 28. September 1833. Die zum Nachlaß ber Sausferweittwe Unna Elisaberd Binns geborige Hanslerfielle Ro. 89. zu Allein Deinerstorf nebst Weingarten an der Treibe, taritt 123 Athl. 10 Sgr., sellen im Wege der nothwendigen Suthastation in termino

den 28 December d. 3. Bormittage um it Ubr

auf dem Cand : und Stadtgericht bifentlich an den Meifibietenden verkauft mers den, wozu sich b fitz : und gablungofabige Raufer einzufinden, und nach eifoigs ter Erflarung der Jutereffenten in den Zuschlag folden sogleich zu erwarten baben.

Renigt. Land. und Stadigenicht.

3061. Lauban ben 10. Thieber 1833. Zum freiwilligen öffentlichen Berkauf des zum Rachtaffe die Freiwebers Johann Trangott Bange gebörigen Grundnucks Mrc. 694. hiefelbit, bit bend aus etrem Paufe nebit dabei befindlichen Garten, Acker und Scheunchen, geschäft nach ber in unterer Rofffratur zur Emsicht bereit liegenden Taxe auf 485 Mible. 8 Sat. 4 Pf., baben wir einen atnutzen peremtorischen Bietungsteinen auf

ben 4. Sannar 1834. Radmittags 3 Uhr

an hiefiger Gerichtsfielle vor dem Appeiver Barichdorf and raumt. Kanfinstige werden daber in tiefem Termine za erichetnen nach Einwilligung des Bormundes der Laugeschlag an den Meistbietenden nach Einwilligung des Bormundes der Laugeschen Minorennen unter obervormundschaftlicher Approbation erfolgen selle wenn alcht gesetztiche Anstände eintrien.

Das Montge. Gerichtsamt.

3054. Hirschberg den 10. Diteber 1833. Mir machen hierdurch befannt, baf ber sub Ro. 126. zu Straup is geligene, auf 460 Rth. 26 Sgr. 8 Pl. absgeichäpte Ebrenfried Stegertige Gatten por dim Herrn Rreis Inflistath Thomas in termino

als dem einzigen Bietungstermine, im Wege der nothwendigen Gubhafiation oftenilich verlauft werden foll.

Monigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

von Ronne.

belegene brauberechtigte Saus nebit Biomuth, jur Schuhmacher Franz Boffichen Concursmaffe gehöug, auf 249 Beigl. 7 Egr. 9 Pf. gerichtlich gewurdigt, soll in Dem auf

ansiehenden peremtorischen Betungerermine meiftbietend verkauft werden. Ronigl. Stadtgericht von Meurode und Bunjchelburg.

3051. Schillersdorf den 3. Ottober 1833. Die sub Mro. 10 hierorts belegene, auf 22 Rthl. abgeschätzte Sausterfielle und Schmiede soll in termino Den 3ten December 1833.

meifibietend vertauft werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Schillereborf.

3052. Gorlit ben 8. Oftober 1833. Der am 3. Oftober 1754 zu Schens in der jett Rouigl. Preuß. Ober Lausitz geborce Johann Christian Gled. tid, Leischhauer, angeblich unter dem Namen Gledewisch in Koppenhagen ansählig gewosen und seit 1798. verschollen, so wie die von ihm etwa zurückgelassenen und kefannten Erben und Erbnehmer werden biermit vorgelaten, sich binnen 9 Mosnaten und spätestens in dem auf dem Schlosse zu Schönberg

den 30. August 1834. Vormit tags II Uhr ansiehenden peremtorischen Termine vor und oder in unserer Registratur schrifts lich oder personlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, oder wenn sich neder vor noch in dem Termine Jemand nieldet, die Todeverklarung des Berschollenen und die Verabfolgung seines ihm hier zugefallenen Vermögens an seine Geschwister zu Schönberg zu gewärtigen.

Das Freiherel. von Nechenbergiche Gerichtsamt von Schönberg und Mieder e Balbendorf. Sufit.

3041. Guttentag den 10. Sptember 1833. In Termino am 27sten December c. a. Vormittags um 10 Uhr soll an biefiger Gerichtsstätte die der vereblichten Stamslaus Mroß gehörige Poss sefficien Nrv. 14. hierselbst, welche auf 865 Athle. gerichtlich gewürdigt worden, öffentlich verkauft werden, welches Rauflustigen biermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. 2966. Für ften ftein ben 13t n September 1833. Das auf 620 Ath. tas rirte Johann Christoph Ettersche Freihaus Me. 21. zu Lang Malterscorf, Bals Denburger Kreifes, soll in nothwertiger Subbastation in bem auf

den 17. Januar 1834. Nach mittage 2 Ubr

im biefigen Gerichtszimmer anberaumten peremtorischen Bietungetermine verfauft werden, welches Raufluftig'n hierdurch bekannt gemacht wird.

Meichograff. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Furfien.

2700. Grünberg am 7ten September 1833. Die Gottlob Prüferiche Rutjenerstelle No. 51. zu Klein hemersdorf, tarirt 84 Riblt. 27 Sgr. 8 Pi., sell im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

den 7. December d. I. Bormittage um ti Uhr auf tem lands und Stadtgerichte öffentlich an den Meistbietenden verkauft wers ben, wozu sich besigs und zahlungefähige Räufer einzufinden, und nach erfolzter Erklarung der Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten has ben. Königl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

2163. Landeshut den 14. Juli 1833. Das dem herrmann Bartich ges börige, sub No. ro. in Pfaffendorf, Kandeshuter Kreifes, belegene Bauergut, welches auf 1106 Rth. 23 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschäft worden ift, soll im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Es sind daher drei Licitations, Termine als:

auf ben 15. Geptember auf den 18. October und ber peremtorifche auf ben 15, november d. J. Bormittage to Ubr in ber Gerichteftube im herrichaftlichen Schloffe gu Pfaffendorf angefest worden, ju welchem Raufluftige bierdurch eingelaben werben, Mober.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Diaffenborf.

2414. Birich berg ten 17. August 1833. Wir machen hierburch befannt, daß bas sub Do. 95. ju Straupis gelegene, auf 103 Rthl. 15 fgr. abgefchatte jur Garener, Giegismund Beififchen erbichaftlichen Liquidations . Daffe gehorige haus in termino

den 26. November c. Bormittags 10 Uhr ale bem einzigen Bietungstermine im Wege ber nothwendigen Gubhaftation of fentlich vertauft merben foll. Bugleich merden bie unbefannten Rachlagglaubiger Des Gartners Stegtemund Beift ju Diefem Termine vorgeladen, um ihre Fordes rungen anzumeiben und ju beideinigen. Die Musbieibenden werden, ba uber Den Rachlaß Der erbichaftliche Liquidations: Proges eröffict morden ift, aller etwas nigen Borrechte verluftig erflart, und nur an dasjenige verwiejen merben, mas nach Befriedigung der fich gemelvet habenden Glanbiger übrig bleiben foute.

Ronigl. Breuf. Land = und Stadtgericht. v. Ronne.

2643. Landeberg ben 24. August 1833. Auf ben Untrag bes Bormun-Des per Withelm Pfenderichen Minorennen find gum offentlichen Bertauf Des in ber Stadt Landoberg in Dberichleffen sub Diro. 9. am Ringe belegenen und auf 805 Dith. 20 Sgr. gefchauten Wilhelm Pfenderichen Saufes nebft Ctallung und Dofraum, Termine auf!

ben Sten Detober c.,

ben 7ten Dovember, und pereintorifch

ben Sten December, jedesmal Rachmittags 2 Ubr in ber hiefigen Ranglen im Wege ber freiwilligen Subhaftation anberaumt morben, zu welchem gabinngefabige Raufluftige mit bem Bemerken eingeladen wers Den, bag ber Meifibictende Den Bufchlag ju gewartigen bat, jofern Die Bormunds ichaft es genehmigt, und bag Jeder der gum Bieten zugelaffen werden will, 100 Rth. Caution baar ober in gelogleichen Papieren gu legen bat. Schneider. Ronigl. Preng. Stadtgericht.

1691. Breslau ben 24. Mai 1833. Das auf ber Difolaifirage Ro. 433. Des Spothetenbuchs, neue Mro. 37. belegene Saus, dem Burger Johann Gottlieb Pofiteb gehorig, foll im Bege ber nothwendigen Subbaftation vertauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833, beträgt nach dem Materialiens werthe 5373 Rib. 18 Egr. 6 Pf., nach dem Rugungsertrage zu funf pro Cent aber 6620 Rebir. und nach bem Durchichnittowerthe 5996 Ribir. 24 Sgr. 3 Pf. Die Bietungs : Termine fichen:

am 29. Auguft c.

am 31. December c. Radmittage um 4 Uhr

bor Sem Herrn Justigrathe Borowsky im Partheien- Zimmer Mro. 1. Des Kosnigt. Stactgerichts an. Zahlungs und besitzfähige Rauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ibre G bete gum Protosoli zu ers Maren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meifts und Bestehetenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Ctatigericht.

v. Blantenfee.

27-7. Grottkau den 26sten August 1833. In Wege der Execution soll die zu Winzenderg, Grottkauer Rreifes, sub Rro. 37. an einem Arme ces Reikstusses belegene Wassermühle von 3 Mahlgängen, wozu einen ihr Dreug. Maas Acker, 16 Morgen 157 A. Wiesensand, ein kleiner Gasten und 10 Morgen Holznußung geboten, gerichtlich aogeschätzt au 5713 Athir. 16 Sgr. 8 Ps., auf:

den 28 Rovember 1833.,

den 1. Februar 1854., und peremtorisch anf ben 4. April 1824. Vormittags um 10 Uhr

ini herrschaftlichen Schope ju Koppis an ben Meiste und Desibetenben jubbafurt werden. Zahlungsfabige Kauftuftige werden zur Abgibe igver Gebote in biesem Termine vor und ju erscheinen, beemit eingeladen. Die Lage ber Mable kann in unserer Ranglen eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Gater Roppig.

(geg.) Schindier.

2668. Nimmersath ben been September 1833. Das denen Berverks: bester Ernst Gottlob Herrmannschen Internat-Erben gebötige, unter der Rummer 57. zu Oder-Runzendorf belegene, untern 4ten September d. J. gerrichtlich ohne Abzug der Ab. und Ausgaben per 238 Riblir. 6 Sge. 8 Ph. unt 4593 Ath. 22 Sgr. gewürdigte Borwerf, zu welchem ein Beilis zu 3,7 Ktb. 19 Sgr. im Werthe gehört, wird erdtheilungsbalber auf den Antrag einer Beits erbin in terminis:

ben igten Ottober, ben igten Rovember,

Den igten December b. 3.

von welchen der lette peremtorisch tif, an den Metft. und Bestbictenden diffent, lich in der Gerichtskanzien zu Rimmerfath verkauft, und werden daber hierzu besite, und zahlungbfähige Kauflustige vergeladen, in diesem Ternine zu erscheis nen, ihre Gebote abzugeben und das Weitere, insbesondere aber den Zuichlag zu gewärtigen, wenn nicht ein gesehliches Hinderniß entgegen sieht.

Das Patrimonial Gericht ber Rimmerfather Guter. Bogt.

2067. Schmiedeberg ben 18. Juli 1833. Das ber verehlicht gewofenen Richter Rambach, Beate geb. Lofche gehörige, nach ber in unferer Registia

ine gengeneben Car: auf 1977 Ribl. 23 Sgr. 2 Df. gefchatte, gu Dber: Safelbuh unter Do. 68. beiegene Grundfiut, foll in ben Lerminen:

ben 10. Geptember ben io. Derober.

lelbubert aber in ben veremerriche ! Dermine

Den 11. Mobember a. c. Bormittags um 10 Uhr ia enferm Gereineig! It im Wege ber nothwendicen Cubbaffation öffentlich verfaute weredn, und fell o de Erlegung bes Raufgelbes Die Lofdung ber Dopothe. fen, auf gular ter leer ausgehenten, ohne daß es ber Production ber Documente bebarf, verfügt werben.

Winkel Preug. Land : und Stadtgericht. Gottbold.

Edictal : Citationen.

2960. Dreslau den 17. Ertember 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Mindeng ift in bem iber Die funftigen Raufgelber bes Rabierich fchen, auf der Renicen Grafe Do. 238. belegenen Saufes beut eröffneten Liquidatione: Progefie ein Lermin jur Anmeltung und Rachweifung ber Anspruche aller etwas

nigen unbefaniten Gliebiger auf

Den 5. Februar 1834. Wormittags um 10 Uhr por ten Geren Juffgratte Mugel angefett worden. Diefe Glaubiger werden baber biert und aufme'ertert, fich bis gum Termine ichrifilich, in bemfelben aber perionlich oter burch gefeinich gulaffige Bevollindchtigte, mogn ihnen beim Dans gel ber Befungibaft tie Berren Buftige Commiffarien v. Udermann, Rrull und Dabn vorgelchiegen werden, gu melden, ihre Forderungen, Die Art und das Bors augerecht berfelben anzugeben und die eine vorhandenen ichriftlichen Beweismits ret beignbringen, demnachn aber ble meitere rechtliche Emleitung ber Sache gu gewärtigen, wogegen tie Austreibenben mit ihren Unipruden an bas genannte Dane werden prideludirt, und damit ju einem ewigen Stillichmeigen, fowohl gegen ben Adufer beffelbin, als auch gegen bie Glaubiger, unter welche bas Rauf. geld vertheilt werden wird, vermiefen werden. v. Betel.

Das Renigliche Stadtgericht. 3057, Ratibor ben 24fien September 1833. Bon bem unterzeichneten Ro. mat, Pupillen Dollegit von Doer , Schleffen foll ber Rachlaß des am 24. Decems ber 1822. 30 Gieraltom & verfforbenen Obrift-Lieutnants Friedrich Ludwig v. Fole geroberg unter feine Erben vertheilt merben. Die unbefannten Glaubiger deffele ben werden baber bierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Forderungen an diefen Rachtag binnen brei Monaten bier anzuzeigen und geitend gu machen, widrigens falle nach Ablanf Diefer Grift Die mit ber Unmeldung anegebliebenen Glaubiger nur berechtigt fein weiden, fich an jeden einzelnen Erben nach Berhaltnif feis nes Erbibeile ju halten. g.)

Ronigl. Pupillen = Collegium von Dberfchlefien.

2209. Primkenau ben 17. Juli 1833. Der seit 28 Jahren abwesende, aus Wolfersdorf, Sprottauschen Kreises, gebürtige Brauergeselle Johann Gottsfried Erogisch sein Sohn des zu Wolsersdorf im Jahre 1819. versiorbenen Erbs und Gerichtsscholzen Johann Friedrich Erogisch] oder dessen etwa unbekannte Erben und Erbnehmer, wird auf den Antrag seiner Geschwister hiermit aufgesordert, sich binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf

ben 12. Juni 1834. Vormittage it Uhr in ber hiefigen Gerichtsamis Ranglei anberaumten Termine entweder ichriftlich oder personlich zu melden und das Weitere zu gewärtigen, widrigenfalls er für tobt erklatt, und sein Vermögen den sich gemeldeten und gesestlich legitimirten Erben ausgeautwortet werden wird.

Das Gerichtsamt bhalan chafte Primtenau.

Bettder.

Offener Arreft.

3030. Ratibor den 4. Ofteber 1833. Ueber den Nachlaß des zu Neuftatt versierbenen kand = und Stadtgerichte Alfesfors Schopp ist durch die Bersugung vom heutigen Tage der erbschaftliche kiquidations Prozeß ertsfret worden. Es wird daher Allen and Jeden, welche von dem Gemeinschulden etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, davon weder etwas an die Erben desselhen noch an einen Dritten zu verahfolgen, vielmehr dem Ober-landesgerichte davon fördersamst treuliche Unzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzusiesern. Sollte demungeachtet an die Schoppschen Erben oder einen Dritten etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solz ches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben versschweigen und zurückhalten sollte, so wird er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfandes und anderen Rechts für verlustig erklätt werden.

Preuß. Dber . Landesgericht von Oberschlesien.

Sad.

Subhastations. Aufhebung.

3053. Naumburg a. Q. den 17. Oktober 1833. Das unterzeichnete Gestichtsamt bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß eie unterm 17ten Juli. Dieses Jahres veröffentliche Subhastation des Gottspried Eschenischen Bauerguts No. 65. zu Lichtenwaldau wiederum aufgehoben worden ist.

Das Gerichtsamt Lichtenwaldau. Under fed. Jufit.

Freitag ben 25. Detober 1833.

Breslauer Intelligens - Blatt zu No. XLIII.

Subhaftations . Patente.

3028. Görlit ben 4. October 1833. Die dem Schubmachermeifter Ehrle filan Gramitter allbier geborige, mit No. 5. bezeichnete Schubbankgerechtige feit foll, ba in dem am 30. Septbr. c. ein anuehmlich Gebor darauf nicht erfolgt ift, auf den Untrag der Realgläubiger anderweit feilgehoten werden, und es ift bierzu ein Termin auf

ben 27. Januar 1834. Bormittags um ir Uhr vor bem Deputirten, herrn Landgerichistrath Richter, anbergumt worden, woru

befis . und fahlungsfahige Ranfluftige hiermie eingeladen merden.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

2859. Brestau ben 30. Ceptbr. 1833. Die sub Mro. 16. ju Schottmis, Brestaufden Rreifes gelegene Freigartnerfielle, bestebend in einem Dause und Garten, borigerichtlich auf 148 Ribir. 15 far. geschäft, foll den 9. Dectr. d. J. Machmittags 4 Uhr an der Gerichtsfielle ju Dunesfeld, Behufs der Erbibeilung öffentlich vertauft werden.

Bericht hundbield und Schottwiß.

3074. Dels ben titen October 1833. Da das im Fürstenthum Dels und besten Dels, Dernstädter Rreise belegene tanbschaftlich auf 22,046 Rtblr. 22 fgr. 6 pf. abgeschäute frene Allodial, Antergut Laubsty für das im peremtorischen am assen Auguk 1833. angestandenen Termine abgegebene Metsgebot per 16050 Rtb. nicht hat adjudicirt werden können, und demnächst auf den Antrag der Dels-Millischschen Fürstenthums. Landschaft die Fortschung der Subhastation befunden, so wie ein neuer pereintorischer Licitationstermin vor unserin Deputirten Derrn Justgrath von Reltsch auf den 3. Februar 1834. Vormittags um 10 Uhr im Sesschäfts Locale des Fürstenthums. Gerichts anderaumt worden, so wird dies hiere mit zur öffentlichen Kennenis der Kaususissen mit dem Bemersen gebracht, das dem Meist. und Bestötetenden der Zuschtag ertheilt werden wird. Die Laxe kann in unserer Registeatur eingeseben werden.

Berjogl. Braunfdweig . Delefches Burftenthums : Bericht.

3067. Raum burg a. Q. ben 19. October 1833. Das Gerichesamt Obers Thiemendorf subhaftire auf Untrag eines Realglaubigers die sub Ro. 11. ju Obers Ebies

Chiemendorf belegene, auf 268 Riblr. 12 fgr. 6 pf. topirte Bauslernahrung bes Gottlieb Pagolb, in term. peremtor. ben

Den 23. December t. Dachmittags 2 Ubr

in der Gerichtstanzien ju Beribelsdorf und ladet befis = und gablungefähige Ranftuflige hierzu ein.

Das Gerichesamt Dber . Thiemenborf. Unberfed, Jufit.

3085. Hirschberg den 2aften October 1833. 3um nothwendigen öffentlischen Berkause der sub Pro. 86. zu Eidmannvoorf, hirschbergichen Kreises, ges legenen, und ohne hinsicht auf den Gewerbes Ertrag und die daven zu bestreis teuden Abgaben auf 2397 Rtb. 14 Sgr. 6 Pf. abgeschätzten Ott oschen Schloße müble nebst Zubehörungen, worauf dermalen erst 400 Rtbl. gesetzt worden sind, haben wir auf den Antrag der Interessenten einen nochmaligen peremtorischen Bietungs. Termin auf

in den 9. December c. Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtstanzlei zu Erdmannsdorf anberaumt, wozu wir besit = und zablungsfabige Rauflustige mit dem Beifugen einladen, bas der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen foll, wofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Das Patrimonial: Gericht der Königl. Privat Derrschaft

Gromannstorf.
3073. Pleß den 30. April 1833. Die zu Czarkow, Pleffer Kreises, sub Mrc. 36. belegene, auf 50 Ribl. gewürdigte, zum Paul Pentallaschen Nachlasse geborige Sagsterstille soll auf den Autrag der Erbinteressenten in termino peremtorio den 16. December 1833. Bormittags 9 Uhr

im unterzeichneten Justizamte offentlich veräußert werden. Besis, und zahlungs, fabige Rauflustige werden baber zu diesem Termine mit dem Bemerken vorgelaten, daß der Menstbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesehliche Ansstände eine Ausnahme nothwendig machen. Die diebfällige Zare fann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Rigistratur eingesehen werden.

Burfil, Anhalts Cothen Pleffer Juftigamt. Beer, Bonich.

3068. Frankenstein ben 17. September 1833. Auf den Antrag zweier Gläubiger soll das sub Nro. 41. des Oppothesenbuchs von Zadel belegene und auf 3233 Rivil. 25 Sar. nach dem Aufzungsertrage abgeschäfte Bauergut meists bietend verkauft werden, weshalb beste, und zahlungsfabige Kauflustige hierdurch eingeladen werd n, in den tieferhalb auf:

den 30. December 1833,

den 27. Februar, und premtorie

in unferm Amislotale anderaumten Termine zu ericheinen, ihre Gebote abzuge, ben und, Falls nicht geftiliche Auftande eine Anonahme begrunden, den Bus ichlag gu gewärtigen.

Ronigl. Band ; und Ctabtgericht.

Neffet.
3080.

3080. Bauerwith den 3ten September 1833. Die sub Ro. 70. ju Alls Bieblau belegene, ju dem Nachlasse des Franz Much gebörige Garinerst Ule mit dem dazu gebörigen Alder von 2 Scheffeln groß Maas Aussaat auf dem Neusbofe, gerichtlich auf 195 Rith. 8 Sgr. 4 Pf. geschaft, sollen im Wege der Subsbasiation den 30. December e. Rachmittags 2 Uhr in Bieblau verkauft werden, wozu Kaustustige und Zahlungofschige vorgeladen werden. Zugleich werden auch sammtliche bekannte und unbekannte Realglaubis ger in tiesem Termine zu erscheinen, und ihre etwanigen Anforderungen geltend zu machen sub poena praeclusi vorgeladen.
Gerichtsamt der Guter Bauerwis.

5062. Luben den 9. Oftober 1833. Das der vereblichten Begirfe & Felde webel Stolpe gehörige Saus und Garten sub Rro. 125. der Liegniger Borffadt bierfelbit, nach dem Augungsertrage gerichtlich auf 297 Rib. 5 Sgr. abgeschätt,

foll im 2Bege ber Execution in dem auf

den 4. Februar f. J. von Bormittags um 9 Uhr ab, in bem Geschäftezimmer bes unterzeichneten Gerichts anstehenden einzigen und peremtorischen Bietungstermine subbasiirt werden, welches besits und zahlunges fabigen Rauflustigen hiervurch befannt gemacht wird. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

3060. Goldberg ben 16. Detober 1833. Bum nothwendigen offentlichen Berfauf der auf 900 Rtbl. abgeschäften Rof.mannichen Freiftelle zu Dunfelwald

ift ein neuer Bietungstermin auf

ben 28 November Rach mittags 2Uhr per dem Deputirten, herrn Lands und Stadtgerichte Mischer hoffmann an Ort und Stelle in der Rosemannschen Gartnerzielle zu Dunkelwald angesetzt worden, zu dem Kauflustige hierturch eingeladen von Sentennicht

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

3065 Gleiwit ben 6. Oftober 1853. Das sub Ro. 50. ber biefigen Ras tiborer Straße gelegene, auf 1989 Ath. gewurdigte Entersche Hans foll im Wege Der nothwendigen Subhaftation in termino

den Boffen December a.

meifibietend veraußert werden, welches Raufluftigen befannt gemacht wird.

Rönigt Breuff. Land und Grabtgericht.
721. Tarnowig ben isten Februar 1832. Da bet dem Graffic Denkel Freiffandesberrlich Beuthner Gerichte hiefelbst auf Ansuchen eines Realglaubigers die in dem Fürstenthume Dopeln und beifen Frenen Standesberrschaft Beuthen belegene Allodial Kittergüter Ober Denduck und Klein Schwientochlowis im Mege der Execution an den Meistbietenden verlauft werden sollen, und die Bietungsterming:

auf ben 23. Geptember, und ber peremtorifche Termin

auf den 28. December 1833. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem biefigen Gerichtshummer angesetzt worden sind, so wird solches, und daß die gedachte Giter nach der durch die Oderschlesssche Fürftenthums-Landschaft im Jahre 1832 aufgenommenen Taxe, weiche in der hiesigen Registratur zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden kann, behuss der Sudhasiation auf 10,123 Rth. 21 Ggr. 2 Pf., ben Gettag git 3 pro Cent gerechnet, gemarbigt worben, ben bes fibfabigen Raufluftigen mit ber Rachticht befannt gemacht, bag ber Bufchlag an ben Meifibictenden erfolgen wird.

Das Freifiandesberri. Grafic Bentel von Donnersmartiche Beuthner Ctattgericht.

1447. Grebnig ben 2. April 1855. Dem Bublifo wird hierdurch befannt gemacht, daß das dem Johann Wirth gehörige, gu Jernau sub Dro. 52. geles gene, Ihufige Bauergut, welches auf 2008 Rible. 21 Ggr. 3 Pf. Detarire worden ift, auf den Untrag eines Glaubigere im Wege ber Erecution öffentlich an den Deiftbietenden verfauft werden foll, wogn wir drei Termine, naulich :

ben 23. Juln, ben 26. September und ben 30. Rovember c. au

wobon ber lette peremtorifch ift, in der hiefigen Gerichtstanglei anberaumt haben. Befit : und gablungsfasige Raufluffige haben daber ihre Gebote in ben gedachten Terminen abjugeben, und hat ber Detfibictenbe nach Ablauf bes peremtorifchen Termins ben Buichlag Des Gutes ju gewärtigen, wenn nicht gefestiche Dinterniffe einereten follten.

Ronigliches Gerichtsamt.

bistal. Ctation.

2599. Reiffe ben 15. August 1833. Die Josepha Johanna verebt. Schnete Bofferade geb. Forffer bat im Jahre 1818. Die hlefige Stadt verlaffen, und fic nach Bruffel begeben. Diefelbe bat felt jener Zeit von ihrem leben und Aufa enthalte feine Radricht gegeben, und wird daber, fo wie ihre etwa jurucfgelaffe. nen unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit vorgeladen, fich binnen 9 Donas ten in nuferer Registatur perfontich ober fchrittlich, fpazeftene aber in bem auf

ben 5. Juli 1834. Bormittags 9 Ubr vor dem herrn Uffeffer Beer in unferm Gerichts : Lotale auftebenden Termine gu melden und die weitere Une weifung ju gewärrtgen. Collte fich Riemand melben, fo wird bie Josepha Johanna verehl. Soneider Borfterade geb. Forfter für tobt erflart, ihr Bermogen den fich gemeldeten legitimirten Erben ober in Erwangelung derfelben, ale herrenlofes Gut Dem Fiscus jugesprochen und jur freien Disposition verabfolgt werten, bergeftallt, bag Erben, melde fich nach ergangenem Erfenneniffe nech melben, jede Berfugung Der berechtigten Empfanger, uber Das ihnen überwiefene Bermogen anerkennen, und ohne Rechnungslegung ober Erfat fordern ju durfen, fich mit demjenigen begnigen muffen, mas davon noch vorhauden fein wird.

Ronigl. Breug. Fürftenthume . Gericht.

Aufgehobene Subhastation. 3083. Polimis den 21. October 1833. Da der Bertauf des sub Ro. 5. gu Grabig belegenen Goobelichen Bauerguts im BB ge der Licitation vorlaufig ansgesetzt worden, und bemgufolge auch die im Gubhaffatione Patent bom 24fien pr. anberaumten Licitatione Termine wegfallen, fo wird foldes hierdurch gut öffentlichen Renntnig gebracht. Das Gericht von Grabig, von Borwitschen Mutheils.

Sonnabend den 26. October 1833

Breslauer Intelligenz = Blatt

Subhastations . Patente.

3091. Breslau den 27. September 1833. Auf den Antrag eines Reals Gländigers wir bas suh Rro. 51. ju Rlein, Dels belegene Bouergut, deffen Rugungeertrag nach der in unferer Registratur einzusehenden Taxations-Bershandlung auf 2872 Athtr. 15 Sgr. 5 Pf., so wie der Aberth der Gedäulichs keiten auf 380 Rich. 10 Sgr. ermittelt worden ist, nothwendig subhassirt. Es werden daber alle zahlungsfähige Kauflussige hierdurch aufgefordert, in den ans geschren Bietungs: Terminen:

am 23, December 1833., am 24. Februar 1834.

besonders aber im legten peremtorifchen Termine am 28. April 1834. Bormittags o Ubr

vor dem herrn Justizath Scholt im biesigen landgerichtshause in Werson, oder durch einen gehörig insormirten und mit Wollmacht versehenen zuläsigen Mausdatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestietenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Auf Nachgebote wird nicht Kücksicht genommen werden. Von dem Sauergute dat Bestier das Ackerstück von 1. Schoffel Breslauer Maas Ausssaat, saxist auf 40 Athler, besage Kauf, Punktation vom 9. April 1832., gerichtlich anerkannt den 23. Juli 1832., für 90 Nithle. an den Auton Schmidwerkauft, welches noch nicht im Oppothekenbuche abgeschrieben worden, und mit zur Subhastation gestellt wird, jedoch nur dann zugeschlagen werden soll, wenn der Extrahent der Subhastation außerdem wegen Kapital, Zinsen, Schäden und Rosten nicht vollständig befriedigt werden kann; es soll daher in den Licitations Terminen sowohl auf das Bauergut ohne diese, als mit dieser Parcelle geboten werden.

Ronigl. Preug. Landgericht.
3092. Schmiedeberg ben 22. Juli 1833. Die jum Nachlasse der Anna Hilena Baum garth geborne Scholz gehörige, nach der in unserer Registratur einzuschenden Saxe auf 132 Rth. 15 Sar. geschätte, ju Schildau unter No. 6. belegene Fecthäusterstelle soll in dem auf

ben II. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr in unserer Gerichtstanzlen zu Schildau anstehenden peremtorischen Termine im Wege der nothwendigen Subhastation besentlich verlauft werben, und soll die Rachtakmassen: Bertheilung unter die sich melbenden Gläubiger, und nach Erles gung des Raufgeldes die Löschung der Hypothefen, und zwar ter lier ausgehens den, ohne daß es der Produktion der Dokumente bedarf, verfügt werden. Das Gerichtsamt Schildau.

3020. Breslau den 27. September 1833. Auf den Antrag eines Giaubigers ift beute die nothwendige Subhapation mehreret, auf 1748 Rich. 10 igr. im Durchschnittswerthe turirten Jouwelen, naustich:

a) eines Paares brillantner Ohrringe,

b) eines Collier mit Golitairs,

c) eines Rammes mit Golltairs, und

d) eines Fermoir mit Brillanten

perfügt worten. Die Kauflustigen werden hierdurch aufg fordert, in bem vor tem herrn Dber Landesgerichts. Affessor Rupprecht auf

den 4. Februar 1834. Pormittgs um 11 Uhr im Partheienzimmer des hiefigen Ober Landesgerichts angesetzen Bietungstermine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und den Suschlag zu gewärtigen. Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schieften. Erster Senat

3034. Trebnit ben Iten Oktober 1833. Zum nothwendigen öffentlichen Berkaufe bes den Joseph Krangiben Ciben gehörigen, gerichtlich auf 129 Ribl. 17 Sgr. 6 Pf. gewüldigten Hauses und Gartens sub No. 11. bes Hypothefens buchs von Polnischdorf ift der einzige peremtorische Bietungstermin auf

den 14. Januar Bormittags um 10 Uhr in unserem Partheienzimmer vor dem herrn Land und Stadtgerichts Affessor Scharff anberaumt worden. Besitz und zahlungssähige Rauflustige werden zu tiesem Termine eingeladen. Die Taxe kann in unserer Registratur eingesehen wers ben. Ronigl, Preif. Land und Stadtgericht.

Shug..

3070. Glaß den 3ten October 1833. Auf den Antrag des Antrag des Schneidermeisters Joseph Wagner soll das dem Schumachermeister Friedrich Hoffmann gehörige, und wie die an der Gerichröstelle aushängende Lare, welche auch täglich in den Amtoflunden in unserer Registratur eingesehen werden kann, nachweiset, im Jahre 1833. auf 240 Athlr. abgeschäfte Haus Mro. 359. zu Glaß im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu vor dem Konigl. Obers landesgerichts Referendar Berrn Fiebig angesehren peremtorischen Termine

verkauft werben, wogn wir die befit und gablungefähigen Ranflustigen biermit einladen Ronigl. Preuß. Land ; und Stadtgericht.

3095. Klofter Lauban ben 26. September 1833. Von Seiten des unsterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhaftation der, den Gottfried Dergefellschen Erben gehörtge sub No. 44. zu Haugsdorf belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 21. September 1833. auf 46 Athlir. 20 fax. Courant gewürdigten Daustersstelle verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kauflustige hiermit ausgefordert, in dem auf

den 14. December d. J. Bormittags 10 Uhr angesehten einzigen peremtorlichen Licitationstermine an hiefiger Gerichtsfielle entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versebenen Mans bataring zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Besibletenden das Grunds stück adjudicite, auf später eingehende Gebote aber, wenn nicht rechtliche Ums flände is nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Das Stifts . Gerichtsamt. Dofer.

2896. Zulg den 15. Juni 1833. Der zu Ottok im Menfiabter Kreife geles gene, den Anton Grziwaschen Erden gehörige, von Lolz erdaute, im Jahre 1831. incl. G. baulichkeiten und Inventarienstüten auf 241 Athle. 10 fgr. gerlehtlich abgeschäfte Kreischam soll auf Antrag eines Erden Theilungshalber in dem auf den 11. December d. R.

in unferer Gerichtsfanglen anft:benden einzigen peremtorischen Termine meiftbie-

Das Berichtsamt der Berrichaft Bulg und Rlein = Bramfen.

1322. Breklan den izten April 1833. Das auf der breiten Straße Mo. 1481 a. des Hypothekenbuches, neue No. 16. und 17. belegene Haus, dem Züchnermeister Franz Fücker gehörig, soll im Woge der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 3137 Rth. 6 Egr. 6 Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 3820 Nth. Die Vietungstermine siehen:

am 5. Juli a. c.,

am 5. September a, c. und ber lette

am 4. December a. c. Bormittage um 10 Uhr

vor bem herrn Justigrathe habn im Parthelenzimmer Mro. 1. des Koniglichen Stadtgerichts an. Zablungs : und bestigfähige Rauflustige werden hierdurch aufBesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren
und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist : und Bestidtenden, wenn
keine gesestichen Ausfande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann
beim Aushange an der Gerichtsplätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

2659. Goldberg den 14ten Angust 1833. Auf den Antrag der Raufmann Friedrich Gottlod Deinerschen Erben werden die zu bessen Rachtasse geborigen zu Gold-

Goldberg gelegenen Grundsliche, nämlich das haus unter Mro. 690, vor dem Selgerthore, weiches gerichtlich auf 1041 Mthlt. 10 far. und der Garien Mro. 5., weicher nach der gerichtlichen Taxe auf 220 Mthlt. gewürdigt worden, zum freis miligen diffentlichen Berkauf gestellt. Demnach werden ofte, welche diese Grundsstüte zu kaufen gesonnen sind, hierdurch ausgesorbert, sich in dem vor dem Des putirten, Herrn Lands und Stadtgerichts : Alfessor Eitner den 16. November c. Rachmittags 4 ühr angesisten einzigen Bietungstermine im blessgen Lands und Stadtgericht einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und dennachst den Zuschlag an den Meist; und Bestdietenden, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen.

2716. Arnsborf ben 15ten September 1833. Schuldenhalber wird bie bem J. G. Lichtner gehörige und 674 Rtb. 28½ Sgr. tagirte Waffermablinuble Dro. 23. ju Groß: Saubernis, Rothenburger Rreifes, subhastirt. Die Biese tungstermine jum Verfauf Diefer Muble sino auf:

ben 26ffen October,

ben 26ften Rovember, und

ben 27ften December d. J., jedesmal Vormittags 11 Uhr (welcher lette Termin peremtorisch iff) in der Gerichtsstube ju Rieder Sebelgtg bei Riesty angesetzt. Alle Kauftustige werden bierzu vorgeladen. Die Tare ift an ben Gerichtsstellen zu Rieder Bebelgig und Arnsborf einzusehen. Das Gerichtsamt zu Rieder Bebelgig und Groß. Sandernig.

bon Muller,

2855. Ratibor ben 18ten September 1833. Im Mege der nothwendigen Subhassation soll das dem Anton Hallamoda geborige sub Rro. 10. des Cziens. Fowiher Sypothefenbuchs eingetragene ehemalige Domintal. Grundstuff von 3½ Morgen Acfertand 1½ Morgen groß Maas Wiese, gerichtlich auf 365 Athle. gerwürdigt, öffentlich an ben Meistbietenden verfaust werden. Zu diesem Behuse haben wir einen Termin, welcher peremtorisch ift, auf den 9. December 1833 zu Czienstowis

angefest, und laden gablungefabige Raufluftige dagn mit dem Bedeuten vor, daß ber Meift : und Beilbierende den Infchlag ju gewärtigen bat, wenn nicht gefet;

liche Umftaube eine Muenahme gulagig machen.

Berichtsamt ber Berricaft Cilenstowis.

2684. Wingig ben 1. September 1833. Das sub Rro. 90. auf der Glogauer Strafe hierfelbft belegene Schneider Mahlbrettfche, gerichtlich auf 181 Ath. 6 Sar. 8 Pf. abgeschätze Saus soll in dem auf

Den 23. November c. Rachmittags 3 Ubr auf bem biefigen Rathhaufe anfiebenben peremtorischen Bietungeiermine im Bege

ter nothwendigen Gubhaftation verfauft merden.

Ronigi. Preug. Stadtgericht.

Dunglauer Rreifes, belegene, bem Bauer Gottfried Tichenisch Jugeborige Bauergut, welches dorfgerichtlich auf 2734 Athlr. 20 Ggr. 10 Pf. tarirt wore Den, foll auf Untrag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Gubhaftas tion an den Meifibietenden verfauft werden. Es merden biergu befis und jab. lungefabige Rauffuflige eingelaben, in ben auf:

ben iften October

ben tften December c. unb Den iften Februar 1834. Bormittage to Ubr

anberaumten Terminen, von benen Der lette peremtorifc ift, an Der Gerichtes felle ju Lichtenmalbe ju ericheinen, ibre Gebote ju Protofoll ju geben, und bems nachft ju gemartigen, daß dem Deiftbietenden, infofern nicht gefegliche Umftande eine Unenahme julagig machen, bas Grundfluct jugefclagen werben wirb. Rach. gebote tonnen nur mit Ginwilligung fammtlicher Intereffenten jugelaffen metben, und ift Die Care fomobl in bem Gerichtefreticam ju Lichtenwaldan, ale beim unterzeichneten Juftitiarius fiete einzuseben.

hortrumpf. Das Gerichtsamt bon Lichtenwalbau.

3035. Erebnig ben 8. Oftober 1833. 3m offentlichen nothwentigen Bere fauf Det gur Friedericke von Bochowichen erbichaftlichen Liquidations. Maffe gebo. rigen Grundfiude, namlich :

a) Das auf 1366 Rthlr. 21 Ggr. 8 Pf. gerichtlich abgeschatten Saufes und Gartens sub Ro. t. bes Sppothefenbuchs vom Trebniger Anger;

b) bes auf 260 Rible, gewurdigten Gartens sub Dro. 11. bon den Garten ber Stadt Trebnis,

ift ber einzige peremtorifche Bietungstermin auf

in unferem Partheienzimmer vor dem herrn Land. und Stadtgerichte : Uffeffor Scharff anberaumt morden. Befig - und gablungsfabige Raufluftige merden gu Demfelben eingeladen. Die Zare fann in unferer Regiffratur eingejeben werben. Ronigl. Breug. Land = und Stadtaericht.

Sch ú B.

Subhaftation und Edictal · Citationen.

3084. hirfcberg ten 16. Oftober 1833. Das sub Mro. 4. ju Arnedorf belegene, oriegerichtlich auf 26 Rth. abgeschapte Ernersche Grundfind wird wegen nicht erfolgter Bahlung ber Raufgelber resubhaftirt, und fieht ein Licitations, ben 16. December 1833. Nachmittags 3 Uhr in der Gerichtefanglet gu Urneborf an; jugleich wird ber Johann Chriftoph Erner gu Arnedorf, Deffen Aufenthalt unbefannt ift, und fur welchen auf biefem Grundfinde 15 Rtbir. eingetragen fteben, in Gemagbeit bes Unbanges S. 403. gur Allg. Berichts Dronung ju Diefem Termine mit borgelaben. Das Patrimonial. Gericht Der Sochgraffich von Matufchtafden Seres

ichaft Urneborf. Boat. 3067. 3067. Pitchowis ben 30sten September 1833. Die Schuldenhalter sub hasta gestelte George Gogutlasche Bauerstelle sub Mro. 14. ju ju Nieders Mileja, gerichtlich auf 70 Athle. geschäft, soll öffentlich in den auf den 2. Dezember d. I., den 6. Januar und ben 18. Februar 1834 in hiesiger Gerichtsanits Ranzlen anstehenden Licitationstermine veräußert werden; wozu Kaussussige mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesehliche Hindernisse eintreten. Sleichzeitig werden hiezu die unbekannten Real - Prätenbenten unter der Warrung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ausprücken an das Grundfück präcludier, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser dessiben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausseld vertheilt wird, auserlegt werden.

Gerichtsamt ber herrschaft Pilcowis.

Edictal . Citation.

3069. Glat ben 5. October 1833, Ueber ben Rachlaß bes am 18. Upril b. J. hierfelbst verstorbenen Bierschieberd Ignat Kona ft ift am 29. September D. J. ber erbschaftliche Liquidations, Prezest eröffnet worden. Der Termin zur

Unmelbung aller Unfpruche an bie Rachlagmaffe ift auf

den 4. Januar 1834. Borm ietags um 9 Uhr vor dem Konigl. Ober, Landesgerichts, Referendar Drn. Flebig anberanmt. Wer fich in diesem Termine nicht melber, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlusfig erflort, und mit seinen Forderungen nur an bassenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Masse noch üdrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigl. Preng. Land = und Ctadtgericht.

3014. Bohlau ben 20. September 1833. Nachdem auf den Antrag einer Miterbin des versiorbenen Großgartners Gottlieb Reumann zu Tannwald der erbichaftliche Liquidations : Prozes durch die heutige Berfügung eröffnet worden, so werden sammtliche Gläubiger des Verstorbenen hierdurch aufgefordert, binnen 9 Bochen, längstens aber in dem auf

Den 6. Januar 1834. Vormittags in Uhr vor dem herrn Instigamtmann Gobbin bier angesetzen Termine ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen. Diejenigen, welche dies unterlassen, trifft der Nachtheil, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihe ten Forderungen nur an dassenige verwiesen werden, was nach Befriedigung der

fich meldenten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte.

Königl, Preuß. Land - und Stadtgericht. 2462. Görlig ben gten August 1833. Der Schwarz - und Schönfarber Friedrich Wilhelm Ludwig Sieg, welcher sich im Februar 1828. aus Görlig beimlich entfernt bat, wird durch das unterzeichnete Rönigl. Landgericht auf den Antrag seiner Shefrau Johanne Juliane Charlotte ged. Zedler, hiermit dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er auf hiesigem Landgerichte

ben 23. December 1833. Bormittage um II Uhr

vor bem Deputiten heten Ober Candedgerichts Auscultator Eichholz in Bersen erscheinen, die von seiner Shefrau gegen ihn erhobene Shescheidungsklage beanes worten, seine Sinwendungen und deren Beweismittel anzeigen, auch wegen seiner biber unterlassenen Rücksehr sich verantworten soll. Im Fall seines Ausbleis bens wird auf Trennung der She erkannt, er für den allein schuldigen Theil erklärt und in sammiliche Rossen verurtheilt werden g.)

Ronigl. Preug. Landgericht.

2061. Goldberg ben 29. Mai 1833. Nachdem über bas Bermögen bes biefigen Raufmanns Frang Ferbinand Schilling durch die Berfügung vom 6. Mary b. J. ber Concurs eröffnet worden ift, haben wir zur Anmelbung und Be-

rification fammitider Forderungen feiner Glaubiger einen Termin auf

ben 31. October c. Dachmittags 3 Ubr vor dem Deput. hrn. Lande und Stadtgerichis Affessor Eitner angeset, zu welchem alle etwanige unbekannte Gläubiger hierdurch unter der Warnung vorgeladen werden, das diejenigen, welche sich weder im Termin noch vorber melden, mit ihe ren etwanigen Ansprücken an die Masse präciabjet werden sollen, und ihnen damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird. Diejenigen, welche personlich zu erscheinen verhindert sind, bleibt überlassen, sich durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Justz-Commissarius Reumann hierselbst in Vorschlag gebracht gebracht wird, vertreten zu lassen.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Berpachtung.

3095. Oppeln ben 14. October 1833. Da ber Contraft über die Berpachstung ber hiefigen ftadtischen Jahrmarkts » Bauden und Schrane, und ber davon zu erhebenden Standgeldern Ende December c. a. seine Endschaft erreicht, so haben wir zur anderweiten diesfälligen Berpachtung auf folgende 3 Jahre, namplich vom 1. Januar 1834. ab, die Ende December 1836. Terminum licitationis

auf ben 19. Rovember c. a.

in unserm Sessionszimmer Nachmittags von 3 bis 6 Uhr Abends anberanmt, und werden qualisieite Pachter zur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen. Die Bedingungen sind in unserer Registratur in den gewöhnlichen Amtstunden einzussehen, und wird nur beme ft, daß Pachter eine Caution von 250 Athir. in Pfandsbriefen bestellen muß, auch daß der Zuschlag der Stadtverordneten. Versammlung unnedingt vorbehalten wird, weshalb jeder Lictant an sein Gebot dis zum diessfälligen Beschluß derselben gedunden bleibt.

Der Magistrat.

Un ction und Und uf forder ung.
3086. Liegnis ben 21. October 1853. Der Leihanstalts. Entrepreneur Rabler hierselbst bat auf öffentlichen Verkauf der bei ihm niedergelegten und vers fallenen Pfander angetragen. Der ergangenen Verfügung des hiefigen Roniglischen Lands und Stadtgerichts gemäß ist deshalb ein Termin auf

ben 30. December c. nachmitags 2 Ubr

und folgende Tage in der Behausung des ze. Rubler Ro. 54. der Goldberger Gasse bierseibst angeseht, zu welchem Rauflustige hiermit eingeladen werden. Die gegen sofortige baare Bezahlung in Courant zu versteigernden Gegenstände bestehen: in goldnen Ketten und Ringen, goldnen und fibernen Uhren, sibernen Esund Rasselösseln und anderem Silberzeug, Zinn=, Rupfer- und Messinggeschirt,
Selden, und Leinenzeug, Rleidungsstücken ze.

Zugleich werden aber auch alle diejenigen Pfandsculdner und Pfandscheins Inhaber, aus welchen die Pfander seit 6 Monaten und langer verfallen find, der Declaration vom 4ten April 1803. gemäß, hierdurch ausgesordert, ihre Pfander noch vor dem angesetzen Auctions. Termine einzulösen, oder wenn sie gegen die contrabirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben verweinen, solche dem Königl. Land und Stadtgerichte hierselbst zur weitern Verfügung anzuzeigen, ents gegengesetzen Zalls die Pfander verfauft, aus der Losung der Pfandgläudiger befriedigt, und der etwanige Ueberrest der Armenkasse abgeliesert werden wird. Reder, Königl. Auctionator.

U u ction.

3078. Reuftabt ben 21. October 1833. Boberem Auftrage gufolge mird ber Unterzeichnete ben Mobiliar , Dachlag Des verftorbenen gand und Gtadige,

richts = Affessor Schopp in termino

den 26. November b. Jund eventualiter am solgenden Tage bestehend in Uhren, hausgerath, Leinenzeug und Betten, Rleidungsstücken, Buchern, Jagdgerathschaften, besonders mehren guten Gewehren öffentlich an den Meistbietenden gegen sosortige Baarzahlung verstelgern. Die Auction wird von Bormittags 9 bis 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis 6 Uhr abgehalten werden. Kauslustige werden bazu eingeladen.

Der gand : und Stadtgerichts Direftor

Kuche.

Erbschafts. Theilung.

3079. Katider den 5. October 1833. Den unbefannten Gläubigern der am 30. December 1832. und 11. Januar c. zu Roschowiswald verstorbenen Freisgartner Martin und Johanna Stafidrugaschen Cheleute, wird hierdurch die bes porstehende Theilung der Berlassenschaft bekannt gemacht, mit der Aussorderung, ihre Ansprüche innerhalb 3 Monaten, oder spätestens in termino

ben 28. Januar f. 3.

anzumelben, wibrigenfalls fie damit nach f. 137. seq. Eit. 17. Tb. I. des Aug. Landreches an feben einzelnen Miterben, nach Berhältniß feines Erbantheils were ben berwiefen werben.

Das Reichsgrafich von Safchinfche Gerichtsamt ber Berricaft Rofdowig. Bonas.